



Universität 55-PLUS

Veranstaltungsverzeichnis Wintersemester 2012/13

Veranstaltungen/Kurse zur Unterstützung der TeilnehmerInnen der **Universität 55-PLUS**

Orientierungstag für StudienanfängerInnen

Di 25.9., 9-14:30 Uhr; Große Aula
(Eingang Wilhelm-Furtwängler-Garten).

Die Universität Salzburg bietet ihren StudienanfängerInnen drei Orientierungstage (25.-27.9.) an, wobei es sich um 3 parallele Veranstaltungen handelt. Diese Veranstaltung wird allen TeilnehmerInnen der **Universität 55-PLUS** dringend empfohlen, da Sie Informationen über zentrale Einrichtungen der Universität, rund ums Studium, Einführung in die IKT-Infrastruktur und vieles mehr erhalten (Programm siehe www.sbg.ac.at/orientierungstag).

Grundsätzlich sind für die TeilnehmerInnen der **Universität 55-PLUS** zu diesem Termin Plätze reserviert; sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, stehen Ihnen alternativ auch die beiden anderen Termine (26./27.9.) offen.

Spezielle Orientierungsveranstaltung für TeilnehmerInnen der **Universität 55-PLUS**

Baumann U.; Di 25.9., 14:30-16:30 Uhr; Große Aula
(Eingang Wilhelm-Furtwängler-Garten).

In dieser Orientierungsveranstaltung wird das Konzept der **Universität 55-PLUS** im Detail erläutert. Im Weiteren werden die Ringvorlesungen und die speziellen Proseminare im Detail vorgestellt und auch die Teilnahmemodalitäten (Anmeldungsformen) erläutert. Vor allem ist aber genug Zeit vorhanden sein, um alle Fragen zu behandeln.

Einführung in die Universitätsbibliothek

Für die jetzigen und zukünftigen BenutzerInnen der UBS ist es von großer Bedeutung, dass sie „ihre“ Bibliothek kennen (lernen) und deren Potential optimal nutzen können.

Die Universitätsbibliothek Salzburg bietet daher eine Reihe von Führungen/Schulungen zu allen Facetten der Bibliotheksbenutzung an - von der Benutzung der Bibliothekskataloge über Recherchen

in elektronischen Fachdatenbanken bis zum Umgang mit Literaturverwaltungssystemen – , deren Ziel es ist, die Medien- und Informationskompetenz ihrer BenutzerInnen zu stärken.

Jeweils am Semesterbeginn finden in der Hauptbibliothek Einführungen in die Bibliotheksbenutzung statt. Dort erhalten Sie wichtige Informationen über den Bestand der Universitätsbibliothek und die Erschließung der Literatur für Studium und Freizeit. Ausserdem können Sie sich bei einem Rundgang mit den Räumlichkeiten der Hauptbibliothek vertraut machen. Keine Anmeldung notwendig!

Ort: Universitätsbibliothek Salzburg / Hauptbibliothek, Hofstallgasse 2-4

Termine:

Dienstag, 23.10.2012, 15:00 c.t.

Donnerstag, 08.11.2012, 17:00 c.t.

Informationen zu Einführungsveranstaltungen an den Fakultäts- und Fachbibliotheken finden Sie auf den betreffenden Webseiten!

Einführung in das Computerwesen

PS PC-Einstiegskurs für Studierende der **Universität 55 PLUS**.

Leitung: Gaube

Ort & Termin wird noch bekannt gegeben.

Dieser Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen der **Universität 55 PLUS** die keine oder nur eine eingeschränkte Erfahrung im Umgang mit Computern haben.

Es werden Basiskompetenzen in der Bedienung eines Computers und universitärer Programme (PLUSonline, Blackboard, etc.) vermittelt.

Anmeldung: auf Grund beschränkter TeilnehmerInnenzahl ist eine Anmeldung per eMail (uni-55plus@sbg.ac.at) bis 24. 09. 2012 erforderlich.



Computerschulung der Personalentwicklung

Spezifische Lehrveranstaltungen der Universität 55-PLUS

Die spezifischen Lehrveranstaltungen beginnen alle erst ab dem 1. November 2012, während die Lehrveranstaltungen der ordentlichen Studien ab dem 1. Oktober beginnen. Details zu den spezifischen Lehrveranstaltungen, insbesondere Zeitangaben, werden in Kürze mitgeteilt werden. Die spezifischen LV sind derzeit noch nicht im PLUSOnline angeführt.

Ringvorlesungen

Ringvorlesungen werden von mehreren Lehrenden gehalten und beleuchten ein Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Ringvorlesungen sind „buchhalterisch“ einstündig, werden aber in einer einstündigen Vorbesprechung und

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/13

sieben zweistündigen Sitzungen abgehalten.

1. Paris Lodron Universität: Geschichte, Gegenwart, Zukunft (Organisation: Baumann/Reith)

In dieser Ringvorlesung werden u.a. folgende Aspekte behandelt: Entwicklung der Paris Lodron Universität von 1622 bis heute; Neubegründung 1962; StudentenInnenstruktur; Frauen an der Universität; Personalentwicklung; gesetzliche Rahmenbedingungen; Bologna-Studienstruktur (Bachelor, Master, Doktorat; ECTS; etc.); Forschungsförderung; etc.,

2. Aktuelle Forschungsthemen der Paris Lodron Universität Salzburg (Organisation: Baumann).

DissertantInnen der Paris Lodron Universität aus allen Fakultäten und den interfakultären Fachberei-

chen berichten über ihre laufende Dissertation. Diese Ringvorlesung gibt einen Einblick in die aktuellen Forschungsthemen.

3. Bewegung und Lebensqualität in der zweiten Lebenshälfte (Organisation: Müller)

KollegInnen des interfakultären Fachbereiches Sport- und Bewegungswissenschaft zeigen aus unterschiedlichen Perspektiven, wie Lebensqualität und Bewegung für Personen der zweiten Lebenshälfte zusammenhängen.

Proseminare

Proseminare (PS) stellen im Regelfall Vertiefungen des erarbeiteten Stoffes in Hinblick auf Module dar. Zugangsvoraussetzung für derartige Proseminare ist der erfolgreiche Besuch von mindestens 4 SSt. Lehrveranstaltungen. Daher werden entsprechende Proseminare frühestens ab Sommersemester 2013 angeboten.

Ergänzend kommen Proseminare hin-

zu, bei denen das „wissenschaftliche Handwerkszeug“ im Vordergrund steht (zB Computernutzung). Hier besteht ein Angebot im Wintersemester 2012/13.

Vereinzelte werden auch Proseminare angeboten werden, die inhaltlich akzentuiert sind, ohne dass sie in einem Modul eine Vertiefung darstellen. Im Wintersemester 2012/13 werden vier derartige Proseminare angeboten.

Proseminar PS sind Lehrveranstaltungen, bei denen der Stoff durch diverse Arbeitsschritte vertieft wird. Im WS 2012/13 werden die PS jeweils einstündig durchgeführt, wobei eine einstündige Vorbesprechung und 7 zweistündige Sitzungen (ab 1. November) abgehalten werden. Es handelt sich dabei um sog. prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen, bei denen man sich zu Semesterbeginn entscheiden muss, ob man aktiv teilnehmen will. Während man in den Vorlesungen sich vielfach erst am Ende der Lehrveranstaltung entscheiden kann, ob man die Prüfung (meist Klausur) ablegen möchte, ent-

scheidet man sich zu Semesterbeginn verbindlich über die Teilnahme.

Die Proseminare der **Universität 55-PLUS** sollen zum einen das „Handwerkszeug“ wissenschaftlichen Arbeitens (Literatursuche, Referat erarbeiten, Bericht verfassen etc.) vermitteln, zum anderen sollen sie inhaltliche Themen behandeln.

Da derzeit die Bedarfslage und die Nachfragezahl nicht bekannt ist, ist das PS-Angebot relativ schmal; mittelfristig wird dies ausgebaut werden. Sofern sich bereits für das WS 2012/13 ein größerer Bedarf ergibt, werden weitere PS überlegt; deren Realisierung hängt aber von der Finanzlage im Bereich Lehre ab.

1. Proseminar: **Universität 55-PLUS: Gestalten und Entwickeln**

(1 std.; Baumann/Windberger)

In diesem PS sollen Detailfragen der **Universität 55-PLUS** ausgearbeitet und präzisiert werden. Wie mehrfach betont wurde, soll die

Universität 55-PLUS gemeinsam mit aktiven TeilnehmerInnen entwickelt werden. Ziel dieses PS sind Vorschläge zu erarbeiten, die an den Beirat der **Universität 55-PLUS** und damit auch ans Rektorat gerichtet sind.

2. PS: Altern und Zukunft

(1 std.; Aschenbrenner)

Das Proseminar befasst sich mit dem Bundesplan für Seniorinnen und Senioren, der von der Bundesregierung 2012 herausgegeben wurde. In dieser Projektgruppe soll der Bundesplan kritisch analysiert und mit internationalen Plänen, Konzepten von Parteien etc. kontrastiert werden. Als Ergebnis soll eine schriftliche Stellungnahme resultieren.

3. PS: Gesundheitsförderung bei Personen der zweiten Lebenshälfte

(1 std.; NN, Somweber)

In diesem Proseminar, das in Zusammenarbeit mit der SGKK durchgeführt wird, sollen Konzepte, Bedarf

und Möglichkeiten der Gesundheitsförderung erarbeitet werden. Ziel ist es, in einer Stellungnahme zuhanden der SGKK die Thematik vielschichtig zu beleuchten.

4. PS: Geomedienkompetenz zur Nutzung von GoogleMaps & Co

(Hennig/Vogler/Gryl)

Termin: Blockveranstaltung im Jänner

Ziel dieses Workshops ist es, den TeilnehmerInnen relevante Kompetenzen zum Umgang mit Geomedien (Datenmodelle, Speichermöglichkeiten, Koordinatensysteme etc.) anhand verschiedener, im Internet freiverfügbarer Werkzeuge (z.B. Geoportale, Geo-Browser, Web Mapping Applikationen, digitale Globen) zu vermitteln.



Fachbereichsbibliothek
Philosophie (KGW)

Allgemeine Vorlesungen (VL) bzw. Lehrveranstaltungen (LV) der Universität Salzburg

Allgemeine VL bzw. LV der Universität:

- a. **Gender-LV**
- b. **Weitere LV**

Die Lehrveranstaltungen sind pro Schwerpunkt (und innerhalb der jeweiligen Schwerpunkte nach Studienrichtungen) geordnet:

- c. **Schwerpunkt Kultur:**
- d. **Schwerpunkt Gesundheit:**
- e. **Schwerpunkt Sozietät/
Gesellschaft:**
- f. **Schwerpunkt Naturwissen
schaften/ Technologie/
Umwelt:**

Sofern die entsprechende Lehrveranstaltung in mehr als einem Schwerpunkt aufgeführt ist, finden Sie die Details nur beim ersten Schwerpunkt.

Termine

Beginn der **onlineVORANMELDUNG**:
ab **10. September 2012**

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, **1. Oktober 2012**

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

Donnerstag, **31. Jänner 2013**

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

- Freitag, 26. Oktober 2012 (National feiertag)
- Mittwoch, 31. Oktober 2012 (Senatstag)
- Donnerstag, 1. November 2012 (Aller heiligen)
- Freitag, 2. November 2012 (Allerseelen)
- Freitag, 21. Dezember 2012 bis Freitag, 4. Jänner 2013 (Weihnachtsferien)
- Freitag, 1. Februar bis Freitag, 1. März 2013 (Semesterferien)

Informationsveranstaltung

Di., **25.9.2012**, Große Aula; **9:00-14:30**

Uhr: Orientierungstag für alle StudienanfängerInnen (www.sbg.ac.at/orientierungstag).

14:30-16:30 Uhr: spezielle Orientierungsveranstaltung für die TeilnehmerInnen der **Universität 55-PLUS** durch den Leiter der **Universität 55-PLUS**, Univ.Prof. Urs Baumann.

Lehrveranstaltungen der *Universität Salzburg* (geöffnet für TeilnehmerInnen der *Universität 55-PLUS*)

Im folgendem werden Lehrveranstaltungen (insbesondere Vorlesungen) aus dem Lehrveranstaltungsangebot der ordentlichen Studien angeführt, die **für die TeilnehmerInnen der Universität 55-PLUS offen sind**. Diese Lehrveranstaltungen beginnen meist in der ersten Oktoberwoche und enden in der letzten Jännerwoche.

Die folgende Darstellung gliedert sich wie folgt:

- Lehrveranstaltungen aus dem Bereich „gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenforschung“: Dies sind Lehrveranstaltungen, die ordentliche Studierende im Freien Wahlfach belegen können.
- Lehrveranstaltungen aus dem Bereich „Wissenschaft und Kunst“: siehe Gender-Lehrveranstaltungen.
- Lehrveranstaltungen aus den verschiedensten Studienplänen der ordentlichen Studien: sie werden nach den vier Schwerpunkten der **Universität 55-PLUS** gegliedert. Innerhalb der jeweiligen Schwerpunkte sind die Lehrveranstaltungen unterteilt nach den Fakultäten, und innerhalb der Fakultät nach den Fachbereichen. Sofern die entsprechende Lehrveranstaltung in mehr als einem Schwerpunkt aufgeführt ist, finden Sie die Details nur beim ersten Schwerpunkt.

Begriffserklärung:

LV	Lehrveranstaltung
VO	Vorlesung
VA	Vorlesung mit Anwesenheitspflicht
VK	Vorlesung mit Konversatorium
VU	Vorlesung mit Übung
VX	Vorlesung mit Exkursion
PS	Proseminar
EX	Exkursion

ECTS	European Credit Transfer System
------	---------------------------------

Die ECTS-Punkte beschreiben den geschätzten Arbeitsaufwand (incl. Anwesenheit, Prüfungsvorbereitungen etc.) eines durchschnittlich begabten "Vollzeit"-Studierenden, welcher notwendig ist, um die erwarteten Lernziele zu erreichen. Dabei entspricht ein ECTS-Punkte 25 Echtzeitstunden.

Lehrveranstaltungen von gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenforschung

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
PS	Verwirrspiele – Identitätsexperimente im zeitgenössischen Theater	Bergmann F	2st.	4 ECTS	999.065	1. Termin: FR 23.11.; 12-18 Uhr (Block-LV)	SE 02.04 (Kaigasse 17, 2.OG)
Das Seminar „Verwirrspiele – Identitätsexperimente im zeitgenössischen Theater“ soll interessierten Studierenden einen Einblick in die Tendenzen der Gegenwartsdramatik sowie des Gegenwartstheaters geben.							
PS	Einführung in die Gender Studies	Brunnauer C, Fritz I	2st.	4 ECTS	999000	1. Termin: MI 3.10.; 13-16:15 Uhr	SE 02.03 (Kaigasse 17, 2.OG)
Das Proseminar bietet eine Einführung in die Fragestellungen, Theorien und Anwendungsfelder der Frauen- und Geschlechterforschung (Gender Studies).							
PS	„Das rechtsextreme Geschlecht“ – Geschlechtersensible Rechtsextremismus-forschung und ihre Rezeption in Österreich	Goetz J	2st.	6 ECTS	999.066	1. Termin: MO 1.10.; 11-14 Uhr	SE 02.03 (Kaigasse 17, 2.OG)
In der Lehrveranstaltung soll die Geschichte der geschlechtersensiblen Rechtsextremismusforschung nachgezeichnet und exemplarisch die für die Debatte wichtigsten Texte diskutiert werden. Bezugnehmend auf neuere Ansätze soll der Fokus darauf gerichtet werden, wie Männlichkeit und Weiblichkeit verhandelt werden oder sich Frauenbilder und „weibliche“ Aktionsformen in der extremen Rechten entwickelt und verändert haben.							
VK	Religionsphilosophinnen des 20. und 21. Jahrhunderts	Munz R	2st.	4 ECTS	999.067	1. Termin: FR 9.11; 12-18 Uhr (Blockveranstaltung)	SE 02.04 (Kaigasse 17, 2.OG)
Ist der Veranstaltungstitel Religionsphilosophinnen des 20. Jahrhunderts nicht eine contradictio in adjecto? Er ist es dann nicht, wenn sowohl der Begriff „Philosophin“ als auch der Begriff „Religionsphilosophie“ semantisch weit gefasst werden, wenn also Frauen berücksichtigt werden, die sich religionsphilosophischen und religionspsychologischen Fragestellungen gewidmet haben bzw. die sich wie etwa Iris Murdoch als Schriftstellerin und Philosophin mit dem Thema Religion auseinandergesetzt haben. Von den Rändern religionsphilosophischen Denkens her sind die Denkerinnen Edith Stein, Simone Weil, Susan Taubes, Margarete Susman, Hannah Arendt, Iris Murdoch, Mary Daly und Julia Kristeva ins Zentrum des Religionsphänomens vorgestoßen, und haben das Phänomen Religion je eigen beschrieben, analysiert und begrifflich gefasst. Besonders das spartenübergreifende, interdisziplinäre Denken dieser als Querdenkerinnen, Märtyrerinnen oder Visionärinnen bezeichneten Frauen führt ins Zentrum religionsphilosophischer Fragestellungen.							

PS	Die Sexualisierung des Sports in den Medien – Analysen und Strategien der Geschlechterforschung Nieland J, Schaaf D	Nieland J, Schaaf D	2st.	8 ECTS	999.068	1. Termin: MO 22.10.; 10:30- 17:30 Uhr (Blockveranstaltung)	SE 02.03 (Kaigasse 17, 2.OG)
----	---	------------------------	------	--------	---------	---	------------------------------

In den vergangenen 40 Jahren hat sich der Umgang der Medien mit dem Sport und den Sportlerinnen deutlich ausdifferenziert. Dabei handelt es sich um eine visuelle Repräsentationsstrategie, die sich sowohl sportarten- als auch medienübergreifend beobachten lässt. Die Darstellung von Sportlerinnen erfolgt zunehmend in erotischen Posen, ihr Aussehen und ihre attraktive Ausstrahlung werden zur wichtigsten Bildaussage, während die erzielte Leistung oder der errungene Sieg in den Hintergrund rücken. Vor diesem Hintergrund wird die Veranstaltung die Sexualisierung des Sports in den Medien auf Basis von Analysen der Inszenierungsformen des männlichen und weiblichen Körpers im redaktionellen und werblichen Kontext sowie des Faktors „Erotik“ als Vermarktungsstrategie für Sportprofis diskutieren. Erarbeitet werden sollen zum einen die historischen Aspekte der Sexualisierung und zum zweiten theoretische Zugänge aus unterschiedlichen Disziplinen.

PS	Geschlechterbilder in der Rock- und Popmusik	Sackl S	2st.	2-4 ECTS	999.069	1. Termin: FR 9.11.; 13- 17:30 Uhr (Blockveranstaltung)	SE 02.03 (Kaigasse 17, 2.OG)
----	--	---------	------	----------	---------	---	------------------------------

Nach einer kurzen Einführung in die konstruktivistischen Geschlechtertheorien werden ausgewählte Bereiche der Rock- und Popmusikforschung in Hinblick auf Geschlechterbilder diskutiert.

PS	His- or Herstory?: Frauen- und Geschlechtergeschichte als Ansätze der Geschlechterforschung und der Geschichtswissenschaft	Schäffler E	2st.	2-6 ECTS	999.070	ab DI 9.10.; 17-18:45 Uhr	SE 02.03 (Kaigasse 17, 2.OG)
----	--	-------------	------	----------	---------	------------------------------	------------------------------

Frauen- und Geschlechtergeschichte sind wichtige Theorien/Ansätze in der Geschlechterforschung und in der Geschichtswissenschaft. Diesen Ansätzen möchte sich die Lehrveranstaltung widmen.

PS	Geschlechterverhältnisse 2.0 – Zur Macht der Geschlechternormen im Internet	Stempfhuber M	2st.	2-6 ECTS	999.071	1. Termin: FR 5.10.; 13-17:15 Uhr	SE 02.04 (Kaigasse 17, 2.OG)
----	--	---------------	------	----------	---------	--------------------------------------	------------------------------

Das Seminar „Geschlechterverhältnisse 2.0“ wird versuchen, die Persistenz ebenso wie die Veränderung von Geschlechternormen im Web 2.0 soziologisch unter die Lupe zu nehmen.

Lehrveranstaltungen von "Wissenschaft und Kunst"

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
VO	Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Ringvorlesung "Themen, Theorien, Methoden")	Hausbacher E, Schirren T	2st.	4 ECTS	870.003	ab MI 3.10., 17:15-18 Uhr	1.006 (UNIPARK)
Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Theorie- und Methodenrepertoires, die für komparatistisches Arbeiten im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaften relevant sind.							
Anmeldung: über PLUSonline							
VO	Zyklus Mozart-Opern multiperspektivisch: II.	Fischer M, Honsig-Erlenburg J, Leisinger U	2st.	3 ECTS	901.509	MO 22. – MI 24.10.; 9:30-18 Uhr	Atelier in der Bergstraße 12a /Mozart-Wohnhaus
In bewährter Zusammenarbeit mit der Stiftung Mozarteum Salzburg folgt nach dem „Idomeneo“ nun „Lucio Silla“ im Zyklus der großen Mozart-Opern. In einem interdisziplinären Diskurs wollen wir die musikologischen und kulturwissenschaftlichen Facetten der Oper mit international anerkannten Praktiker/innen und Theoretiker/innen aufarbeiten. Am ersten Tag (22. Oktober 2012) findet ein einführendes Didaktikum (Mozart Ton- und Filmsammlung, Mozart-Wohnhaus, Makartplatz 8, Halbstock) mit der Möglichkeit zum Hören und Sehen der ganzen Oper auf DVD statt. Am 23./24. Oktober 2012 folgen Analysen der Oper unter inter- und transdisziplinären Gesichtspunkten.							
Anmeldung unbedingt erforderlich: Ingeborg.Schrems@sbg.ac.at							
VO	Festspiele der Zukunft II: Work in progress	Fischer M	2st.	3 ECTS	901.510	Mo 14. - Do 17.1.; 10-18 Uhr	Atelier, KunstQuartier, Bergstr. 12a, 1. Stock
Diese Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung „Festspiele: Traditionshüter oder Trendsetter?“ mit Teilnahme am Symposium „Festspiele der Zukunft. Die Salzburger Festspiele und ihre Bedeutung für die europäischen Festspielkulturen“ im Jänner 2012 an. Sie dient der Vorbereitung, Planung und programmatischen Diskussion für das nächste große Symposium 2014 mit Blickpunkt auch auf die Konzeption 2016. Es finden interne Arbeitsgespräche mit der Proponentengruppe statt. Ein kleiner Kreis herausragender Referentinnen und Referenten aus Wien und Salzburg wird seine Überlegungen in zwei Diskussionspanels einbringen.							
Anmeldung unbedingt erforderlich: Ingeborg.Schrems@sbg.ac.at							
VO	Ringvorlesung: Das Wiener Volkstheater. Aspekte - Themen –Traditionen	Tanzer U, Winter S	2st.	4 ECTS	901.804	ab MI 10.10.; 17-19 Uhr	HS E.004 (UNIPARK)
In der öffentlichen Ringvorlesung, stellen Wissenschaftler/innen unterschiedlicher Disziplinen (Germanistik, Anglistik, Romanistik, Theaterwissenschaft), darunter Herausgeber und Mitarbeiter der Historisch-kritischen Ausgaben der Werke Raimunds und Nestroy's, Aspekte, Themen und Traditionen des Wiener Volkstheaters vor. In einem Atelier Gespräch, in dem die Frage nach aktuellen Inszenierungsmöglichkeiten diskutiert wird, kommt darüber hinaus die Theaterpraxis zu Wort.							
Anmeldung: via PLUSonline; Über die Aufnahme in die Lehrveranstaltung entscheidet die LV-Leiterin / der LV-Leiter.							

VO	TATORT Kultur „Arts in Progress“	Coelsch-Foisner S	2st.	4 ECTS	901.800	ab MO 15.10.; 19-21 Uhr	Atelier, Bergstraße 12a
TATORT Kultur ist eine Vorlesungsreihe, die Forschung und künstlerische Praxis vernetzt. Die Vorlesung beinhaltet Besuche von Proben, Ausstellungen und Aufführungen, Diskussionen mit Wissenschaftlern, Kulturpraktikern und Künstlern aller Sparten. Die Teilnahme am gesamten Semesterprogramm ist Voraussetzung für den Erwerb eines Zeugnisses.							
Anmeldung: Info zu Anmeldung und Zulassung unter http://www.w-k.sbg.ac.at/lehrangebot-von-wk/anmeldung.html							

Lehrveranstaltungen aus dem "Medienpass"

VU	Video-Intensivschulung ("Der Weg zum Oscar")	Gruber Ch, Haigermoser S	4st.	6 ECTS	417.034	ab FR 5.10.; 10-14 Uhr	AV-Studio der NW-Fakultät (Hellbrunnerstr. 34)
Video, ich sehe! Ein Kernelement guten, eigenen Video/Filmschaffens ist sehen lernen. Das Erkennen filmischer Elemente ist ein Grundelement für diese Lehrveranstaltung. Filme sehen und schriftlich bewerten, wie auch in Diskussionen erörtern, ist eines der Lernziele. Aus dieser Kenntnis heraus, sollen eigene Video-Produktionen entstehen.							

Schwerpunkt Kultur
Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
VO	Einleitung in das Neue Testament	Gielen M	2st.	2 ECTS	TG0.022	ab MI 3.10.; 10-12 Uhr	HS 101 (Universitätsplatz 1)
Die Vorlesung behandelt die klassischen Einleitungsfragen nach den Verfassern und Adressaten der neutestamentlichen Schriften, nach dem Ort und der Zeit ihrer Entstehung sowie nach ihren zentralen Themen.							
VO	Fundamentalmoral I: Grundbegriffe und Normenbegründung	Weiss A	2st.	3 ECTS	TG0.040	ab MO 1.10.; 10-12 Uhr	HS 107 (Universitätsplatz 1)
Der Grundkurs "Moraltheologie" bietet in 2 Teilen eine Einführung in die Grundlagen theologisch-ethischer Argumentation. Die Vorlesung "Fundamentalmoral I" (Wintersemester) vermittelt das notwendige Grundwissen und zentrale Methodenfragen. Ausgangspunkt sind die zentralen Themen biblischer Ethik. Diese werden dann im Sommersemester anhand exemplarischer Themen der "Speziellen Moraltheologie", insbesondere im Zusammenhang einer 'Ethik des Lebens', vertieft.							
VO	Einführung in die Pastoraltheologie	Steinpatz A	2st.	3 ECTS	TG0.045	ab MO 8.10.2; 10-12 Uhr	HS 122 (Universitätsplatz 1)
Die Vorlesung liefert einen Überblick über die Geschichte und die gegenwärtigen Ansätze der Pastoraltheologie. Das Theorie-Praxis-Problem, das besonders in diesem Fach auftaucht, wird dargestellt. Darauf aufbauend werden die Methoden der Pastoraltheologie sowie die Beziehung zu anderen Fächern und Disziplinen dargestellt. Darüber hinaus soll auf aktuelle Anfragen von Kirche und Gesellschaft sowie deren Reflexion in der Pastoraltheologie eingegangen werden.							
VO	Kirchenjahr und Heiligenkalender	Walz F	1st.	2 ECTS	TG0.049	1. Termin: FR 5.10.; 12:15-13 Uhr	HS 104 (Universitätsplatz 1)
Sonntag (als Urfeiertag) und Woche, Osterfeier und Osterzeit und die anderen Festkreise, sowie das Gedächtnis der Heiligen, werden jeweils nach Geschichte, Inhalt und gegenwärtiger Ordnung dargestellt.							
VO	Die Kirche im europäischen Mittelalter	Winkler D	2st.	2 ECTS	TG0.051	ab MI 3.10.; 8-10 Uhr	HS 104 (Universitätsplatz 1)
Die Entwicklungen des Christentums vom frühen Mittelalter bis zu Renaissance: U.a. Christentum und Germanen, Karolinger und Ottonen, Papsttum, cluniazensische und gregorianische Reform, Kreuzzüge.							
EX	Exkursion nach Rom: Der apostolische Stuhl	Paarhammer J	2st.		723.034	1. Termin: MO 1.10.; 20 Uhr	8- SE Kirchenrecht (Kaigasse 17, 3.OG)
Exkursion nach Rom vom 01.10. bis 07.10.2012							

VK	Schöpfungsbericht (Texte zur Grundlegung der Welt)	Hoff G	1st.	3 ECTS	TT0.138	ab MI 10.10.; 8-9 Uhr	HS 103 (Universitätsplatz 1)
Schöpfungsmythen gehören zum Kernbestand religiöser Traditionen. Im Licht der biblischen Schöpfungstexten wird ein Rationalisierungsschub sichtbar, der den theologischen Eigensinn jüdischer und christlicher Gottesauffassungen zu bestimmen erlaubt. Diskutiert werden altorientalische und Schöpfungstexte verschiedener Religionen der Welt, um sie an alt- und neutestamentliche Vorstellungen von Schöpfung und Neuschöpfung zu vermitteln.							

VK	Religion – Politik – Recht- interkulturelles und interreligiöses Lernen	Gmainer-Pranzl F	1st.	2,5 ECTS	TT0.188	ab MO 3.12.; 12-14 Uhr	HS 107 (Universitätsplatz 1)
Migrationsprozesse ziehen nicht nur soziale, kulturelle und gesellschaftliche Transformationen nach sich, sondern auch tief greifende Veränderungen der religiösen „Landkarte“. Der Transfer religiöser Traditionen bricht gewohnte Zuordnungen von Religion/Politik/Recht auf und löst neue Lernprozesse auf interkultureller und interreligiöser Ebene aus. Mit diesen politisch wie theologisch relevanten Umbrüchen und den entsprechenden Theoriemodellen zur Interpretation der „Migration von Religionen“ setzt sich die Lehrveranstaltung auseinander.							

Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

VO	Philosophiegeschichte: Antike	Ricken F	1st.	2 ECTS	TG0.008	ab MO 8.10.; 16-18:30 Uhr	HS 102 (Universitätsplatz 1, DG)
Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Fragen, Begriffe, Methoden und Lehren der Philosophie der Antike, die Voraussetzung für die Lehre des Christentums in ihrer geschichtlichen Entfaltung sind.							

VO	Philosophiegeschichte: Mittelalter	Darge R	1st.	2 ECTS	TG0.009	ab MO 12.11.; 16-18 Uhr	HS 102 (Universitätsplatz 1, DG)
Der von Humanisten geprägte Name „medium aevum“ („mittleres Zeitalter“) diente zunächst zur Bezeichnung einer fremdartigen „Wartezeit“ zwischen zwei „eigentlichen“ Zeitaltern: der griechisch-römischen Antike einerseits und der „Neuen Zeit“ andererseits. Gerade dieses Fremde des Mittelalters fasziniert uns heute. Neueste Forschungen zeichnen ein ungewohntes Bild des mittelalterlichen Philosophierens als eines schöpferischen Transformationsprozesses, in dem das europäische Denken eine entscheidende Wende vollzieht: die Philosophie kommt aus dem Mittelalter anders heraus, als sie in dieses eingegangen ist. Die Motive und Angelpunkte dieses Transformationsprozesses sollen sichtbar gemacht und analysiert werden.							

VO	Metaphysik im Horizont ihrer neuzeitlichen Kritik (Spezielle Metaphysik)	Bauer E	2st.	4 ECTS	TG0.010	ab DI 9.10.; 8:15-10 Uhr	HS 122 (Universitätsplatz 1, 2. OG)
Die Vorlesung greift die aktuelle Infragestellung der Möglichkeit von Metaphysik durch neuzeitliche Philosophen bzw. philosophische Strömungen und aktuelle naturwissenschaftliche Ansätze auf (Kant, Hume, Feuerbach, Marx, Logischer Empirismus, Postmoderne u.a.), problematisiert sie und versucht – illustriert an systematischen Grundfragen – die Bedeutung der metaphysischen Frage nach dem Wesen des Seienden und dem Sinn von Sein aufzuzeigen.							

VK	Philosophische Anthropologie I	TG0.012	2st.	4 ECTS	TG0.012	ab MI 10.10.; 10:15-12 Uhr	HS 102 (Universitätsplatz 1, DG)
Durch die vielfältigen globalen Veränderungen unserer Lebensverhältnisse und die damit verbundenen Krisen bekommt die philosophische Frage, was der Mensch ist und welche Stellung er in der Natur einnimmt, eine besondere Dringlichkeit. Der Vorrang, den sie im modernen Denken besitzt, zeigt sich äußerlich darin, dass der Ausdruck „Anthropologie“ erst im 20. Jahrhundert zu einem festen Bestandteil der wissenschaftlichen und philosophischen Terminologie geworden ist. Die zweiteilige Vorlesung führt in fünf großen Abschnitten in die moderne Philosophische Anthropologie ein: I. Gegenstand und Methoden der Philosophischen Anthropologie – II. Biologische Grundlagen – III. Der Mensch als Kulturwesen – IV. Das Bild des Menschen in der modernen Philosophischen Anthropologie (Scheler, Plessner, Gehlen, Heidegger, Jaspers, Sartre, Marxismus, Strukturalismus, Teilhard de Chardin) – V. Schlussfolgerungen.							

VK	Philosophische Ethik (Allgemeine Ethik)	Darge R	2st.	4 ECTS	TG0.013	ab MO 8.10.; 10:15-12 Uhr	HS 121 (Universitätsplatz 1, 2. OG)
Die Vorlesung dient der Orientierung in einem heute schwer überschaubaren Feld. Im Anschluss an eine Bestimmung und Differenzierung des Sittlichen werden die spezifischen Aufgaben und Methoden der philosophischen Ethik erläutert sowie - unter Berücksichtigung historisch maßgeblicher Positionen – das gegenwärtig kontrovers diskutierte Problem der philosophischen Begründung sittlicher Normen erörtert. Besondere Beachtung findet die Frage nach der Eigenart der praktischen Vernunft und dem ethischen Grundprinzip. Auf dem Weg über die Unterscheidung grundlegender ursprünglicher Gebiete der Ethik (Theorie der sittlichen Ziele oder Güter, Pflichtenlehre, Tugendlehre) wird schließlich eine Typologie der Ethikansätze entwickelt.							

VO	Grundprobleme und -positionen naturphilosophischen Denkens (Einführung ins naturwissenschaftliche Denken)	Bauer E	2st.	4 ECTS	TV0.079	ab MI 10.10.; 8:15-10 Uhr	HS 122 (Universitätsplatz 1, 2. OG)
In der Vorlesung werden die grundlegenden Positionen der Naturphilosophie und die ihr zugrunde liegenden erkenntnisphilosophischen Prinzipien, das Physis-Verständnis der Griechen anhand der bedeutendsten Naturphilosophen sowie der Umbruch des Naturverständnisses im Kontext der modernen Physik dargestellt und diskutiert.							

VK	Das Spiel - Spiegel des Menschlichen	Schwaiger B	2st.	4 ECTS	714.044	ab MI 10.10.; 14:15-16 Uhr	HS 122 (Universitätsplatz 1, 2. OG)
Wie sehr uns Menschen das Phänomen „Spiel“ fasziniert und in den Bann zieht, machen in diesem Jahr die Fußballeuropameisterschaft und die Olympischen Spiele deutlich. Aber nicht nur solche Großereignisse, sondern auch kleine alltägliche Spiele sind geeignet, dass wir uns in sie vertiefen und in ihnen versinken. Philosophische Einlassungen zu diesem Phänomen erfolg(t)en oft nebenbei oder es wurde dieses Thema anderen Disziplinen – z.B. der Pädagogik – überlassen. Spätestens seit Schiller ist jedoch die anthropologische Bedeutung des Spiels deutlich benannt. Bei näherer Beschäftigung mit dem Phänomen „Spiel“ gewinnen wir den Eindruck, dass wir uns (vielleicht?) in allen Bereichen menschlicher Kultur eigentlich spielend betätigen. So jedenfalls lautet die These von Johan Huizinga in seinem grundlegenden Buch „Homo ludens“ (Orig.1938). Die Lehrveranstaltung greift die Überlegungen Huizingas auf, sichtet die weitere Diskussion dieser philosophisch-anthropologischen Position und geht der Frage nach, ob die dabei aufgestellten Thesen einer empirisch-psychologischen sowie psychoanalytischen Überprüfung standhalten.							

VK	Angewandte Ethik I (Medizinethik/Wissenschaftsethik)	Weiss A	2st.	4 ECTS	715.014	ab MI 3.10.; 16-18 Uhr	HS 103 (Universitätsplatz 1, DG)
<p>Die Lehrveranstaltung soll zusammen mit der LV von Michael Zichy im Sommersemester eine Einführung und einen Überblick über die Wissenschaftsdisziplin der Angewandten Ethik bieten. Diese ist gekennzeichnet durch einen über die Philosophie hinaus gehenden gesellschaftlichen Reflexionsprozess über die sinnvolle Lösung öffentlicher Probleme in umstrittenen Handlungsfeldern. Die Suche nach ethisch richtigem und verantwortbarem Handeln bzw. entsprechenden institutionellen Regelungen ist nicht selten durch ein gewisses Konfliktpotential gekennzeichnet und mit der Erwartung an die Ethik verbunden, zu einer angemessenen Gestaltung Orientierung zu bieten sowie zu entsprechenden Regelungen in Politik und Recht beratend beizutragen. Als Hauptfelder der Angewandten Ethik haben sich etabliert: Medizinethik (einschließlich Bioethik beim Menschen), Umwelt- und Tierethik, Medienethik, Wissenschafts- bzw. Forschungsethik, Technikethik, Wirtschaftsethik, teilweise Sportethik und Feministische Ethik oder die Politische Ethik. Im WS werden neben einer Reflexion über die Methodik Angewandter Ethik Medizinethik und Wissenschaftsethik im Zentrum stehen.</p>							
Anmeldung: über PLUSonline							

Schwerpunkt Kultur
Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
VO	Einführung in die Rechtsphilosophie	Kirste S	2st.	3 ECTS	101.077	ab MI 10.10.; 17-18:20 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
VO	Grundzüge der Rechtsgeschichte	Aichhorn U	3st.	4,5 ECTS	101.088	ab DO 11.10.; 9:45-12 Uhr	HS 204 (Churfürststr. 1)
Rechtshistorische Dimension des öffentlichen Rechts und des Privatrechts.							
VO	Historische Grundlagen und Allgemeine Lehren des Römischen Rechts	Mader P	2st.	3 ECTS	101.496	ab DO 4.10.; 8-9:30 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
Die Entwicklung des Römischen Rechts von den Anfängen bis zu den modernen Kodifikationen							
VO	Römischrechtliche Grundlagen des geltenden Privatrechts (Schwerpunkt: Sachen- und Obligationenrecht)	Filip-Froeschl J	2st.	3 ECTS	101.499	ab MO 1.10.; 10-11:30 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
Römisches Privatrecht mit einem Schwerpunkt auf dem Sachen- und Obligationenrecht unter besonderer Berücksichtigung seiner Entwicklung und Bedeutung für die Moderne.							
VO	Geschichte des Völkerrechts (- I)	Hanke M	1st.	1,5 ECTS	101.394	ab DO 4.10.; 15-15:45 Uhr	HS 214 (Churfürststr. 1)
Historische Entwicklung von Staaten und ihren Beziehungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart.							
VO	Ausgewählte Kapitel aus der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Hanke M	2st.	3 ECTS	101.309	ab DO 4.10.; 10:30-12 Uhr	HS 214 (Churfürststr. 1)
Behandlung der großen Abschnitte in der europäischen und globalen Wirtschaftsentwicklung; vom römischen Reich bis ins 20. Jahrhundert.							
VO	Österreichisches Religionsrecht	Rinnerthaler A	2st.	3 ECTS	101.086	ab DI 2.10.; 9:15-10:45 Uhr	HS 214 (Churfürststr. 1)
Grundbegriffe; Anerkennung von Religionsgemeinschaften und deren Rechtsstellung gem. Art 15 StGG; religiöse Bekenntnisgemeinschaften; religiöse Vereine, neue religiöse Bewegungen und "Sekten"; Katholische Kirche							
Anmeldung: über PLUSonline							

Schwerpunkt Kultur
Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
--------	-------	------------	-------	------	-----------	------	-----

Fachbereich Altertumswissenschaften

VO	Altertumswissenschaften im Überblick: Geschichte	Alte Breitwieser R, Grassl H, Nightingale G	1st.	2 ECTS	310.000	Vorbespr.: FR 19.10.; 10-12:15 Uhr	SR 1.42 (Residenzplatz 1, 1.OG)
----	--	--	------	--------	---------	---------------------------------------	---------------------------------

VX	Von der römischen Republik zum Kaiserreich	Grassl H	3st.	4,5 ECTS	310.024	ab MO 8.10.; 13-15 Uhr	SR 1.42 (Residenzplatz 1, 1.OG)
Der Untergang der römischen Republik und die Begründung des Kaiserreiches stehen im Zentrum. Neben den politischen Umwälzungen wird auf die sozialökonomische Entwicklung speziell Bezug genommen.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Homerische Welt	Nightingale G	2st.	3 ECTS	310.028	ab MI 3.10.; 15-17 Uhr	SR 1.42 (Residenzplatz 1, 1.OG)
Die außergewöhnlichen Epen Homers (Ilias und Odyssee) erlauben einen Blick auf die formative Periode der griechischen Kultur. In den letzten Jahren lieferte die Archäologie wertvolle neue Erkenntnisse, die zusammen mit Homer einen neuen Blick auf die frühe Eisenzeit in Griechenland erlauben. In dieser Vorlesung werden wir uns mit folgenden großen Themenbereichen beschäftigen: der Umgang der frühen Griechen mit ihrem Erbe aus der späten Bronzezeit; die Entwicklung politischer Institution; der Herausbildung der griechischen Hochkultur; internationale Kontakte; u.a.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Fundmünzen als archäologisch-historische Quellen	Thüry G	2st.	3 ECTS	310029	Vorbespr.: FR 5.10.; 17-19 Uhr	SR 1.42 (Residenzplatz 1, 1.OG)
Fundmünzen sind für den Althistoriker wie für den Archäologen unverzichtbares Quellenmaterial. Damit diese Quelle genutzt werden kann, reicht es jedoch nicht aus, wenn man die Münzen bestimmt oder wenn ein Numismatiker die Bestimmungen zur Verfügung stellt. Um diese Zeugnisse der Vergangenheit zum Sprechen zu bringen, sind vielmehr spezielle Kenntnisse erforderlich: Kenntnisse über die verschiedenen Kategorien numismatischer Funde, über ihre Unterscheidung und über ihren jeweiligen historischen (auch kulturhistorischen) und archäologischen Aussagewert; aber auch Kenntnisse über die verschiedenen Auswertungsmethoden. Die Vorlesung will diese Kenntnisse vermitteln. Dabei wird der Stoff anhand zahlreicher konkreter Beispiele aus dem Bereich speziell der römischen Antike veranschaulicht.							

VO	Zypern vom Chalkolithikum bis zur Früheisenzeit	Jung R	2st.	3 ECTS	310.030	ab MO 8.10.; 15-17 Uhr	SR 1.42 (Residenzplatz 1, 1.OG)
Zypern ist eine Insel, deren kulturelle Entwicklung in prähistorischer Zeit einerseits durch eine markante Eigenständigkeit und andererseits in vielen Perioden durch eine Brückenfunktion zwischen benachbarten ostmediterranen Regionen gekennzeichnet war. In der Vorlesung wird ein Überblick über die Entwicklung Zyperns vom Chalkolithikum bis zur beginnenden phönizischen und griechischen Besiedlung der Insel geboten.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Von der römischen Republik zum Kaiserreich	Grassl H	2st.	3 ECTS	310.031	ab MO 8.10.; 13-15 Uhr	SR 1.42 (Residenzplatz 1, 1.OG)
Der Untergang der römischen Republik und die Begründung des Kaiserreiches stehen im Zentrum. Neben den politischen Umwälzungen wird auf die sozialökonomische Entwicklung speziell Bezug genommen.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Altertumswissenschaften im Überblick: Klassische Archäologie	Sporn K, Reinholdt C, Wohlmayr W, Jung R	1st.	2 ECTS	314.000	1. Termin: FR 9.11.; 9-12 Uhr	SR 1.42 (Residenzplatz 1, 1.OG)
1. Termin: FR 9.11.; 9-12 Uhr; Prof. Sporn: Chronologie und Datierungsgrundlagen in der Klassischen Archäologie 2. Termin: FR 16.11.; 9-12 Uhr; Prof. Wohlmayr: Zugänge zur hellenistischen Kunst 3. Termin: FR 7.12.; 9-12 Uhr; Dr. Jung: Prähistorische Ägäis: Welche Informationen kann uns die Keramik liefern? 4. Termin: FR 14.12.; 9-12 Uhr; Prof. Reinholdt: Das antike Porträt							
Diese Überblicksvorlesung soll in die Fächer des Curriculums für das „Bachelorstudium Altertumswissenschaften“ einführen. Am Leitfaden der im Semester angebotenen LV werden Methode und Gegenstand exemplarisch aufgewiesen. Den Studierenden soll damit ein Überblick über zukünftige Schwerpunktbildung geboten werden.							

VO	Die Griechische Klassik. Ideal und Wirklichkeit	Sporn K	2st.	3 ECTS	314.001	ab DI 2.10.; 9-11 Uhr	SR E.33 (Residenzplatz 1, EG)
Die griechische Klassik des 5. und 4. Jahrhunderts v. Chr. ist der Inbegriff für Klassik schlechthin und Vorbild für alle anderen Klassiken. Doch was ist überhaupt Klassik und entsprechen alle materiellen Befunde der griechischen Welt diesen Kriterien? In der Vorlesung wird der Prototyp der Klassik in Athen und Attika anhand der Stadtentwicklung, der Heiligtümer, Gräber und der wichtigsten Denkmäler dargelegt. Ferner werden die gleichen Aspekte zur gleichen Zeit in anderen Regionen Griechenlands beleuchtet. Wieweit lässt sich hier der Begriff Klassik begründen?							
Die fakultative 5-tägige Exkursion führt zur großen Sonderausstellung „Olympia“ im Martin-Gropius-Bau Berlin und ins Alte Museum Berlin.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Antikes Schmuckhandwerk	Reinholdt C	2st.	3 ECTS	314.003	ab MI 10.10.; 13-15 Uhr	SR E.33 (Residenzplatz 1, EG)
<p>Eine der ältesten, archäologisch und ethnologisch fassbaren Verhaltensmuster komplexer menschlicher Gemeinschaften ist die farbliche und dekorative ‚Schmückung‘ ihrer Individuen mit am Körper bzw. bestimmten Körperteilen getragenen Gegenständen aus Naturmaterialien, Metall und kostbaren Steinsorten. In der Veranstaltung wird ein Überblick in die Entwicklung und Formenvielfalt des Schmucks im Nahen Osten und in Mesopotamien sowie in Griechenland und Italien geboten. Die handwerkstechnisch und materialbezogen hochwertigsten Schmuck-Erzeugnisse der betreffenden Epochen und Kulturen werden in einer repräsentativen Auswahl vorgestellt und besprochen; ferner werden die technischen Grundlagen der verschiedenen feintoreutischen Bearbeitungsformen, etwa Granulation, Filigran, Cloisonné, Repoussé etc., behandelt. Die Bedeutung von Schmuck und Trachtausstattung in Gesellschaft, Kult und Bestattungswesen wird ausführlich diskutiert.</p>							

VO	Kunst und Architektur des Hellenismus	Wohlmayr W	2st.	3 ECTS	314.004	ab DI 2.10.; 13-15 Uhr	SR E.33 (Residenzplatz 1, EG)
<p>Mit dem Begriff „Hellenismus“ wird eine Epoche zusammengefasst, deren künstlerische Zeugnisse sich durch Gemeinsamkeiten auszeichnen, deren Grundlagen jedoch auf unterschiedliche Ethnien, politische Zentren und kulturellen Gegebenheiten aufbauen. Der Hellenismus bezeichnet die drei Jahrhunderte nach dem Wirken Alexanders d. Gr., während der sich die geistige und politische Kultur der Griechen auf die Mittelmeerwelt und auf den Nahen Osten ausbreitete. Die Kunst des Hellenismus erhält in einzelnen führenden Zentren unterschiedliche Akzente. Gemeinsam ist dem künstlerischen Ausdruck des Hellenismus ein Streben nach der „Gestaltung des Raumes“. Plastik und Skulptur werden generell durch neue Themen gekennzeichnet und beziehen dabei die „menschliche Realwelt“ mit ein. Hellenistische Architektur trägt die Tendenz zur großen Dimension, Fassadenwirkung und Staffellung von Baugruppen in sich und wird so zum Vorbild auch für die römische Architektur.</p>							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Altertumswissenschaften im Überblick: Klassische Philologie	Kreuz G, Schirren T, Wagner C, Weber D	1st.	2 ECTS	337.000	1. Termin: FR 5.10.; 9-12 Uhr	SR 1.42 (Residenzplatz 1, 1.OG)
<p>1. Termin: FR 5.10.; 9-12 Uhr; Prof.Dr.Schirren: Griechische Literatur I 2. Termin: FR 12.10.; 9-12 Uhr; Prof.Dr.Wagner: Griechische Literatur II 3. Termin: FR 30.11.; 9-12 Uhr; Prof.Dr.Weber: Lateinische Literatur I 4. Termin: FR 25.1.; 9-12 Uhr; Ass.Prof.Dr.Kreuz: Lateinische Literatur II</p>							

VO	Höhepunkte der römischen Literatur	Weber D	2st.	3 ECTS	337.012	ab DI 2.10.; 15-17 Uhr	SR 0.18 (Residenzplatz 1, EG)
<p>Einige „Klassiker“ der römischen Literatur des 1. Jhs. v. Chr. sollen (größtenteils in deutscher Übersetzung) vorgestellt und mit Hilfe von Ansätzen moderner Interpretationen zugänglich gemacht werden.</p>							
Voraussetzung: Lateinkenntnisse auf Maturaniveau sind wünschenswert							

VO	Neolateinisches Schrifttum und Rezeption antiker Literatur: Entdeckungsliteratur	Coroleu Lletget V	2st.	3 ECTS	337020	ab DO 4.10.; 9-11 Uhr	SR 0.18 (Residenzplatz 1, EG)
Die europäischen Entdeckungsfahrten seit Christoph Columbus und die dadurch ausgelöste Besiedlung der westlichen Hemisphäre durch die Europäer fand ihren Niederschlag in der Literatur der Zeit, die – zum Zwecke der allgemeinen Verständlichkeit – oft in lateinischer Sprache verfasst war. In der Lehrveranstaltung werden sowohl lateinische Texte über die Entdeckungsfahrten an sich (z.B. Giulio Cesare Stellas Columbeis), als auch Beschreibungen der Neuen Welt aus der Sicht der Europäer (z.B. Amerigo Vespuccis Mundus Novus), die ihrerseits begrifflich und ideell durch das Wiederaufleben der Antike im Renaissance-Humanismus geprägt waren, sowie schließlich Werke von in der Neuen Welt geborenen Schriftstellern (z.B. Rafael Landívars Rusticatio Mexicana) vorgestellt und hinsichtlich ihrer Rezeption antiker literarischer Traditionen untersucht.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Lateinische Autoren, Literaturgattungen oder -epochen: Die 'Klassik' der römischen Literatur um 400 n. Chr.	Weber D	2st.	3 ECTS	337.022	ab MI 3.10.; 11-13 Uhr	SR 0.18 (Residenzplatz 1, EG)
Rund um das Jahr 400 n. Chr. erlebte die römische Literatur eine ‚zweite Klassik‘: In den meisten traditionellen literarischen Genera (Historiographie, Epos, Lyrik etc.) ebenso wie in neuen Formen (Predigt, Bibelkommentar etc.) produzierten Autoren in Auseinandersetzung mit Vorgängern der ‚ersten Klassik‘ Werke, die ihrerseits rasch als richtungsweisend empfunden wurden. In der Vorlesung sollen die wichtigsten Werke jener Epoche, die Beziehungen der Autoren untereinander sowie die politisch-sozialen Rahmenbedingungen behandelt werden.							
Voraussetzung: Lateinkenntnisse auf Maturaniveau sind wünschenswert							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	Kreuz G	2st.	3 ECTS	337.024	ab MO 1.10.; 9-11 Uhr	SR 0.18 (Residenzplatz 1, EG)
Punktueller Einführung zu wichtigen Wissens- und Betätigungsfeldern im Bereich der klassischen Philologie: Epochen der griechischen und lateinischen Sprach- und Literaturgeschichte; wissenschaftlicher Umgang mit Texten seit der Antike; Grundzüge der Überlieferungsgeschichte und der Editionsphilologie; in Auswahl modernere literaturtheoretische Ansätze. Begleitend: Vorstellung der Bibliothek, wesentlicher Nachschlagewerke, bibliographischer Hilfsmittel.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in die Latinistik (STEOP)	Adomeit F	1st.	1,5 ECTS	337.037	wird bekannt gegeben	wird bekannt gegeben
In dieser LV sollen Fragen besprochen werden, die für zahlreiche Themen der Latinistik grundlegend sind, etwa: woher kommt das Alphabet, wie ist die Literatur überliefert, etc.							
Voraussetzung: Lateinkenntnisse auf Maturaniveau sind wünschenswert							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Grundlagen der lateinischen Sprache	Adomeit F			337.038	wird bekannt gegeben	wird bekannt gegeben
In dieser LV sollen zentrale grundlegende Themen der lateinischen Grammatik besprochen werden.							
Voraussetzung: Lateinkenntnisse auf Maturaniveau sind wünschenswert							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Sieben Fenster zur Antiken Philosophie. Eine Einführung	Darge R, Schirren T	2st.	3 ECTS	340.002	ab MO 1.10.; 17-19 Uhr	SR 0.18 (Residenzplatz 1, EG)
Die Vorlesung soll einen Einblick in einige Grundfragen der antiken Philosophie vermitteln. Am Leitfaden der geschichtlichen Entwicklung gehen wir von den Vorsokratikern aus und betrachten den Beginn des naturphilosophischen Fragens, ehe wir in der Philosophie Platons und Aristoteles die Entstehung der Metaphysik untersuchen wollen. Von dort sollen Linien in den Hellenismus und die Spätantike gezogen werden, die für die Rezeption wichtiger Philosopheme von großer Bedeutung sind, wie sich in der neuesten Forschung immer mehr abzeichnet.							
Voraussetzung: Keine besonderen Kenntnisse. Die Texte werden mit Übersetzung geboten.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VU	Einführung in Sprache und Kultur Griechen I	der Lidauer E	4st.	6 ECTS	990.011	ab DI 2.10.; 17:30-19 Uhr (jeweils DI und DO)	SR 1.42 (Residenzplatz 1, OG)
Diese Lehrveranstaltung behandelt die sprachlichen Grundlagen, die zur Übersetzung von einfachen griechischen Originaltexten ins Deutsche befähigen. Sie ist die erste von zwei aufeinander aufbauenden Lehrveranstaltungen, der Prüfungsstoff wird aus beiden Lehrveranstaltungen (I/WS und II/SS) bezogen.							
Anmeldung: über PLUSonline							
Für die Teilnahme an diesem Kurs ist ein Beitrag von € 60,- pro Semester zu entrichten. Ausnahme: Studierende des Bachelorstudiums Altertumswissenschaften.							

VU	Einführung in Sprache und Kultur Römer I (Kurs A)	der Krämer B	4st.		990.014	ab FR 5.10.; 16:30-19:45 Uhr	HS 380 (Rudolfskai 42)
Diese Lehrveranstaltung führt in zwei Semestern zur gemäß UBVO 1998 BGBl. II Nr. 44/1998, idF II/26/2008 für bestimmte Studienrichtungen notwendigen Zusatzprüfung aus Latein. Im WS liegt der Schwerpunkt in der Erarbeitung der wichtigsten grammatikalischen und syntaktischen Grundlagen der lateinischen Sprache sowie der Aneignung eines Basiswortschatzes. Begleitend dazu wird anhand der Übungstexte eine Einführung in Geschichte und Kultur der Antike vermittelt.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VU	Einführung in Sprache und Kultur Römer I (Kurs C)	der Freinschlag A	4st.		990.016	1. Termin: DO 4.10.; 11-13 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
siehe Kurs A							
Anmeldung: über PLUSonline							

Fachbereich Anglistik und Amerikanistik

VO	North American Civilization	Poole R	2st.	4 ECTS	612.501	ab DI 9.10.; 15:15-16:45 Uhr	E.001 (UNIPARK)
<p>The United States of America has been a prime player in influencing and shaping global cultural and military politics. Especially the latest involvement in foreign affairs acutely raises questions of where America stands and of how people inside and outside the country perceive the US. A considerate view on contemporary America, however, calls for an understanding that takes the nation's historical development into account. This lecture course therefore pays attention to the multitudinous factors of how America came into being to become what it is now. A continuous reading of foundational texts and documents from the colonial era up to the 21st century will give us the opportunity of revaluing key cultural concepts, myths, and ideologies that have been essential for the United States. These readings include comparative glances at cultural interactions with neighboring countries and regions like Canada, Mexico, and the Caribbean. Questions raised will include the way the US has dealt with the often paradoxical claims to equality, egalitarianism, self-reliance, individualism, communalism, exceptionalism, isolationism, manifest destiny, utopianism, pragmatism, moralism, and capitalism. The course will therefore examine myths like the frontier, redemptive violence, the melting pot, the American Dream; it will also recapitulate the history of genocide, slavery and racism, of immigration, assimilation, and borderlands, of regionalism, industrialization and urbanization, of feminism and counterculture, of religion and education, of the arts and music, of mass media and popular culture, as well as that of imperialism and terrorism.</p>							
Anmeldung: über PLUSonline							

Fachbereich Germanistik

VO	Literaturgeschichte (Deutsch-jüdische Literatur. Theoretische Grundlagen und 18. Jahrhundert)	Eidherr A	2st.	4 ECTS	332.307	ab MI 10.10.; 16-17 Uhr	E.004 (UNIPARK)
<p>Die Vorlesung behandelt in der ersten Hälfte den Begriff der "deutsch-jüdischen Literatur" und die damit verbundenen literaturwissenschaftlichen Diskussionen. In der zweiten Hälfte widmet sich die Vorlesung der Haskala / der jüdischen Aufklärung, mit der die deutsch-jüdische Literaturgeschichte beginnt. Ins Zentrum der Betrachtung rückt dabei die Autobiographie des Philosophen und jüdischen Aufklärers Salomon Maimon (1753-1800), die zuerst in zwei Teilen 1792/93 in Berlin erschienen ist: Salomon Maimons Lebensgeschichte (hg. von Karl Philipp Moritz).</p>							
<p>Voraussetzung: Erwartet werden Vorkenntnisse über jüdische Geschichte im Allgemeinen und des 18. Jahrhunderts im Speziellen; ebenso ein Interesse an den Fragestellungen der VL. Einen guten Einblick in diese gibt A. Kilchers „Einleitung“ in: Andreas B. Kilcher (Hg.): Metzler Lexikon der deutsch-jüdischen Literatur. Jüdische Autorinnen und Autoren deutscher Sprache von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Weimar: J. B. Metzler Verlag 2000. S. V-XX.</p>							
Anmeldung: Über die Aufnahme in die Lehrveranstaltung entscheidet die LV-Leiterin / der LV-Leiter.							

PS	Jiddisch I	Eidherr A	2st.	4 ECTS	332.134	ab DI 2.10.; 11-13 Uhr	3.108 (UNIPARK)
<p>Die LV bietet eine Einführung in die jiddische Sprache (aber auch Literaturgeschichte und Kultur) und ist der erste Teil eines insg. drei Semester umfassenden Sprachkurses. Am Anfang stehen die Aneignung der zum Lesen und Verstehen des Jiddischen erforderlichen Grundlagen: Erlernen der jiddischen Schrift; Transkriptionssysteme; Einführung in die Grammatik und Lexik mit besonderer Beachtung der Einflüsse des Slawischen und Hebräischen usf. Das wird bei der Lektüre zuerst kurzer, einfacher Texte (Zeitungsartikel, Gedicht) vertieft. Weiters sollen auch linguistisch interessante Bereiche wie die Probleme der Übersetzung, die jiddischen Dialekte, Synonymik, Stilschichten etc. berührt werden.</p>							

PS	Jiddisch III	Eidherr A	2st.	4 ECTS	332.148	ab DI 2.10.; 15-17 Uhr	1.008 (UNIPARK)
Die Lehrveranstaltung ist eine Fortführung von Jiddisch II und ist der letzte Teil eines insg. drei Semester umfassenden Sprachkurses. Vorausgesetzt wird daher die perfekte Vertrautheit mit der jiddischen Schrift, dem Grund- und Aufbauwortschatz und grammatikalischen Grundlagen. Die bereits erworbenen Kenntnisse werden vertieft, ebenso das Wissen um Literatur und Kultur. Die Beschäftigung mit der Grammatik, Syntax und Lexik (mit besonderer Beachtung der slawischen und hebräisch-aramäischen Komponente) wird fortgesetzt. Zentral werden wir uns mit Gedichten und dem Drama „der goilem“ (Der Golem) von H. Leivick (1888-1962) auseinandersetzen.							

VK	Einführung in das antike Judentum	Plietzsch S	3st.	4,5 ECTS	839.018	ab DO 4.10.; 9-11 Uhr	HS 383 (Rudolfskai 42)
Die Vorlesung gibt einen Überblick über das antike Judentum vor der rabbinischen Zeit, beginnend mit der Hellenisierung des syrisch-palästinischen Raumes durch Alexander den Großen und seine Nachfolger. Die durch die babylonische und persische Herrschaft geprägte israelitisch-jüdische Lebensweise erfährt durch die Präsenz des Hellenismus entscheidende kulturelle und religiöse Herausforderungen und Transformationen. So war diese „Zeit des Zweiten Tempels“ einerseits eine Ära der außerordentlichen literarischen Produktivität und religiösen Konzeptbildung und andererseits der scharfen politischen Auseinandersetzungen um die Bewahrung der Ideale der Tora und der „Überlieferung der Vorfahren“. Insgesamt verschafft diese Epoche einen Einblick in das Judentum vor dem Entstehen des Christentums und der Wirkungszeit der rabbinischen Bewegung. Das Konversatorium soll vor allem der Lektüre jüdischer Texte der Zeit des Zweiten Tempels gewidmet sein.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Antisemitismus im 19. und 20. Jahrhundert	Cerny-Werner R	2st.	3 ECTS	839.022	ab MI 3.10.; 13-15 Uhr	HS 388 (Rudolfskai 42)
Die Vorlesung wird sich einführend auch mit Vorläufern des Antisemitismus befassen. Das Hauptaugenmerk wird jedoch auf den Entwicklungen des Antisemitismus im 19. und 20. Jahrhundert bis hin zur Gegenwart liegen. Dabei werden einzelne Lebenswelten wie z.B.: Wissenschaft, Bildung, Kultur als Richtlinien zur Betrachtung eingeführt, um darauf aufbauend im letzten Teil der Vorlesung auf moderne Entfaltungsarten des Antisemitismus verweisen zu können.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Ältere deutsche Literatur	Kern M	2st.	4 ECTS	332.308	ab DI 2.10.; 9-11 Uhr	E.002 (UNIOPARK)
Über die Aufnahme in die Lehrveranstaltung entscheidet die LV-Leiterin / der LV-Leiter.							

VO	Kulturgeschichtliches Propädeutikum	Gottwald H	2st.	4 ECTS		ab DI 9.10.; 15-17 Uhr	E.004 (UNIPARK)
Die Vorlesung soll auf das gesamte literaturwissenschaftliche Studium vorbereiten; sie gliedert sich daher inhaltlich in zwei Hauptthemenbereiche: die Kulturgeschichte des Mittelalters und die der Neuzeit; beide sollen in Form von ausgewählten thematischen Längsschnitten präsentiert werden.							
Über die Aufnahme in die Lehrveranstaltung entscheidet die LV-Leiterin / der LV-Leiter.							

VO	Literaturgeschichte (Literatur der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts)	Gottwald H	2st.	4 ECTS	332.315	ab MI 10.10.; 15-17 Uhr	E.003 (UNIPARK)
Die Vorlesung wird einen Überblick über Hauptströmungen der Literatur nach 1945 bis zur Gegenwart vermitteln. Historische bzw. soziokulturelle Kontexte werden ebenso skizziert wie Entwicklungen des Literaturbetriebs, Gruppenbildungen, wechselseitige Beeinflussungen und Auseinandersetzungen. Repräsentative Strömungen und Tendenzen sollen anhand einzelner Werke dargestellt werden; die Literaturen der Deutsch-Schweiz, der beiden deutschen Staaten und Österreichs sowie die literarischen Entwicklungen nach der ‚Wende‘ werden ausgewogen behandelt. Neben den Autoren bzw. Autorinnen unserer Leseliste sollen auch weniger bekannte oder nicht mehr kanonische zur Sprache kommen, ohne dass Vollständigkeit auch nur angestrebt wird.							
Über die Aufnahme in die Lehrveranstaltung entscheidet die LV-Leiterin / der LV-Leiter.							

VO	Ringvorlesung	Bleuler A, Brauer M	2st.	4 ECTS	332.317	ab MO 1.10.; 17-21 Uhr	E.003 (UNIPARK)
Thema der interdisziplinären Ringvorlesung sind die „Kulturen des Buches“ in Mittelalter und Früher Neuzeit. Darunter verstehen wir die vielfältigen Manifestationen, Gebrauchssituationen und Symbolisierungen, die den Umgang mit Büchern in der Vormoderne prägten.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Mehrsprachigkeit und Gesellschaft	Dannerer M	2st.	4 ECTS	332.318	ab MO 8.10.; 15-17 Uhr	E.002 (UNIPARK)
Klärung zentraler Begriffe; Mehrsprachigkeit in Österreich; Sprachpolitische Konzepte in Österreich und in der EU; Konzepte der Mehrsprachigkeit in anderen Ländern; Migrantensprachen und Zweitspracherwerb (Deutsch) in Kindergarten, Schule und Ausbildung; Oralität und Literalität im Spracherwerb von Mutter- und Zweit- bzw. Fremdsprache; Sprache(n) und Identität(en): individuelle und gesellschaftliche Ein- und Mehrsprachigkeit als Wert bzw. als Faktum, situationsspezifischer Sprachgebrauch; Sprachmischung und Sprachkontakt, Codeswitching und Ethnolekte; Image/Einschätzung/Bewertung/Prestige von Fremdsprachen, Akzenten, Varietäten – u.a. im Hinblick auf die Motivation für das Fremdsprachenlernen, auf die Akzeptanz von Varietäten im Fremd- und Zweitsprachunterricht. Die Vorlesung wird zur Hälfte von Gastlehrenden gestaltet, die Perspektiven auf Mehrsprachigkeit aus anderen Sprachen und Ländern einbringen. Es sind dies: Ursula Doleschal (Klagenfurt), Martina Drescher (Bayreuth), Imke Mendoza (Salzburg), Bernhard Pöll (Salzburg), Ute Smit (Wien), Margareta Strasser (Salzburg), Iwar Werlen (Bern)							

VO	Ringvorlesung: Das Wiener Volkstheater. Aspekte - Themen –Traditionen	Tanzer U, Winter S	2st.	4 ECTS	332.320	ab MI 10.10.; 17-19 Uhr	E.004 (UNIPARK)
Das Wiener Volkstheater, lange Zeit mit dem Verdikt des Nostalgisch-Verklärten und Rückständigen behaftet, gehört zu den wichtigsten Traditionen europäischer Theaterkultur. Von den zahlreichen Autoren sind heute auf den Spielplänen der Theater und im Buchhandel weitgehend nur noch Ferdinand Raimund, Johann Nestroy und Ludwig Anzengruber zu finden. Das Forschungsfeld des Wiener Volkstheaters ist komplex und geht weit über diese Namen hinaus. Es bezieht sowohl quellenkritische und analytische Fragestellungen als auch Fragen der Intertextualität und Intermedialität, der Parodie und Poetizität mit ein. Der 150. Todestag Johann Nestroys am 25. Mai 2012 ist ein Anlass, das Wiener Volkstheater und seine Spezifika näher in den Blick zu nehmen. In der öffentlichen Ringvorlesung, wöchentlich jeweils am Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr, stellen Wissenschaftler/innen unterschiedlicher Disziplinen (Germanistik, Anglistik, Romanistik, Theaterwissenschaft), darunter Herausgeber und Mitarbeiter der Historisch-kritischen Ausgaben der Werke Raimunds und Nestroys, Aspekte, Themen und Traditionen des Wiener Volkstheaters vor. In einem Atelier Gespräch, in dem die Frage nach aktuellen Inszenierungsmöglichkeiten diskutiert wird, kommt darüber hinaus die Theaterpraxis zu Wort.							
Über die Aufnahme in die Lehrveranstaltung entscheidet die LV-Leiterin / der LV-Leiter.							
Anmeldung: über PLUSonline							

Fachbereich Geschichte

VO	Einführung in das Studium der Geschichte (STEOP)	Bauer I	2st.	2 ECTS	603.001	ab DI 2.10.; 17-19 Uhr (jeweils DI und DO)	HS 380 (Rudolfskai 42)
Diese Vorlesung ist die zentrale Lehrveranstaltung der Einführung in das Studium der Geschichte. Sie dient der Orientierung im Studienfach Geschichte sowie in der Geschichtswissenschaft.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in das Studium der Geschichte (STEOP)	Dirninger C	2st.	2 ECTS	603002	ab MI 3.10.; 15-19 Uhr	HS 380 (Rudolfskai 42)
Die Vorlesung dient der Orientierung im Studienfach Geschichte sowie in der Geschichtswissenschaft. Zur Sprache kommen Themenfelder, Methoden, theoretische Grundlagen, Teildisziplinen und inter- bzw. transdisziplinäre Dimensionen sowie die Entwicklung der Geschichtswissenschaft, aber auch berufsbezogener Anwendungsfelder historischer Expertise.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in das Studium der Geschichte (STEOP)	Embacher H	2st.	2 ECTS	603006	ab DI 2.10.; 15-17 Uhr (jeweils DI und DO)	HS 380 (Rudolfskai 42)
Die Vorlesung gibt einen Überblick über wesentliche Aspekte, Methoden, Periodisierungen und Themenfelder der Zeitgeschichte. Dazu zählen Nationalsozialismus, Shoah und Genozide, Kalter Krieg und das Ende der bipolaren Welt nach 1989, Dekolonialisierung und Migration. Dazu kommen ausgewählte ländergeschichtliche Überblicke, wie etwa die Geschichte des afrikanischen Kontinents oder des „Jugoslawienkrieges“. Zudem richtet sich ein Fokus auf Antisemitismus, Rassismus und Islamophobie.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Mittelalterliche Geschichte (Ketzer-verfolgung, Inquisition und Hexenwahn im Mittelalter und der frühen Neuzeit)	Dopsch H	2st.	3 ECTS	603.041	ab MO 8.10.; 15-17 Uhr	HS 380 (Rudolfskai 42)
Die VO befasst sich zunächst mit Definition und Entstehung des Ketzertums und bringt dann einen Überblick über die großen Ketzerbewegungen (Bogomilen, Katharer, Waldenser, Fratizellen etc.). Es folgt die Entwicklung des Inquisitionsverfahrens durch die Dominikaner. Dieses Verfahren wurde dann von der katholischen Kirche nicht nur gegen Ketzer sondern auch bei der "Hexenverfolgung" eingesetzt, die mit der päpstlichen Hexenbulle und dem Hexenhammer einen Höhepunkt erreichte. Neben der Darstellung der großen Hexenprozesse und der Verfolgung von Einzelpersonen wird auch nach den Motiven für diese Aktionen und ihrer Rechtfertigung durch die Kirche gefragt.							
Voraussetzung: Grundkenntnisse der Geschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Zeitgeschichte (The Cold War)	Wagnleitner R	2st.	3 ECTS	603.082	ab DI 2.10.; 9-11 Uhr	HS 380 (Rudolfskai 42)
While Two World Wars overshadowed the first half, the Cold War dominated global affairs during the second half of the short 20th century. Hardly an area of life existed which was not immensely influenced by the Cold War: politics and military, economics and culture, the arts and literature, sciences and education, media and sports, religion and everyday life, all were massively impacted by the struggle for global hegemony. The lecture serves to provide an introduction into historical debates and assessments as well as presenting a global overview of the respective "theatres of (the cold) war."							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Kulturgeschichte (Kulturgeschichte der Ernährung)	Kolmer L	2st.	3 ECTS	603.122	ab MI 3.10.; 9-11 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Das Thema der VL ist gegenwärtig hoch aktuell. Stichworte sind Globalisierung, Wegwerfgesellschaft, Adipositas... Die Vorlesung geht auf die gegenwärtigen Probleme als Einstieg ein, zeichnet die Entwicklung über lange Zeiträume hinweg nach. Besondere Aspekte wie Konsummuster, Fleischverzehr, Hunger und Überfluss, Versorgung und Konsum werden eigens behandelt. Zudem wird auf theoretische Fragen eingegangen, wie Ritual-, Zeichenfunktion von Essen.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (Verkehrswege im „solaren Zeitalter“)	Popplow M	2st.	2-3 ECTS	603.141	ab DI 9.10.; 17-19 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Als „solares Zeitalter“ wird in der Energiegeschichte die Zeit bis zum 18./19. Jh. bezeichnet, bevor sich die Nutzung fossiler Energieträger wie Steinkohle oder später Erdöl durchsetzte. Bis dahin waren Personenverkehr und Handel insbesondere auf Muskelkraft von Menschen und Zugtieren oder, in der See- und Binnenschifffahrt, auf Windkraft und Strömungsenergie angewiesen. Die VL gibt einen Überblick über die genannten Entwicklungen in Europa, Beispiele aus anderen Kulturen werden vergleichend herangezogen. Besondere Beachtung gilt dem Zusammenhang von Umweltbedingungen und Verkehrswegen sowie methodischen Fragen einer Mobilitätsgeschichte, die von der Technik- über die Wirtschafts- bis zur Kulturgeschichte reicht. Als Ausblick wird der Übergang zu fossilen Energieträgern für Eisenbahnen, Dampfschifffahrt und Automobil skizziert.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (Europäische Wirtschaft im 20. Jahrhundert)	Dirninger C	2st.	3 ECTS	603.142	ab DO 4.10.; 17-19 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Im Hinblick auf die Erweiterung und den institutionellen Wandel der Europäischen Union im Übergang vom 20. ins 21. Jahrhundert versucht die Vorlesung einen Überblick über die Entwicklung Europas als Wirtschaftsraum im Verlauf des 20. Jahrhunderts zu geben. Als wesentliche Dimensionen dieses differenzierten Entwicklungsprozesses werden, beginnend im ausgehenden 19. Jahrhundert, innerhalb mehrerer Entwicklungsphasen insbesondere die Spannungsfelder zwischen wirtschaftlicher Integration und Desintegration sowie wirtschaftspolitischer Nationalisierung und Supranationalisierung sowie das Verhältnis von „Realwirtschaft“ und Währungssystem thematisiert.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VK	Theorien der Geschichtswissenschaft	Ortmayr N	2st.	4 ECTS	603.191	ab MI 3.10.; 11-13 Uhr	HS 389 (Rudolfskai 42)
Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich einerseits mit den ganz allgemeinen Fragen der Geschichte (wie z.B. "Wozu Geschichte?", "Objektivität und Parteilichkeit", etc.) andererseits bietet sie einen Einblick in die wichtigsten Entwicklungsphasen der westlichen Geschichtswissenschaft seit dem 18. Jahrhundert.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VK	Theorien der Geschichtswissenschaft	Kolmer L	2st.	4 ECTS	603.192	ab DO 4.10.; 11-13 Uhr	SI 116 (Rudolfskai 42)
Es soll ein Überblick über die wesentlichen Theorien der Geschichtswissenschaft, beginnend mit dem Idealismus des 18. Jahrhunderts und endend mit dem „radikalen Konstruktivismus“, gegeben werden. Ziel ist die Erkenntnis der wesentlichen Positionen, mit ihren Inhalten, Leistungen und auch Defiziten. Ermöglicht soll damit auch die Einordnung von historischen Werken in die jeweils theoretischen Positionen werden.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Sozialkunde und Politische Bildung (Einführung in das Rechts- und Verfassungsleben Österreichs)	Ammerer G	2st.	2 ECTS	603.421	ab DI 2.10.; 11-13 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Die Vorlesung soll einen Überblick über die wichtigsten Teilbereiche des österreichischen Rechtssystems bieten sowie die Verfassung in ihrer historischen Entwicklung und ihrem derzeitigen Bestand behandeln. Dabei ist eine starke Einbettung in das europäische Recht geboten. Auch die Frage der Möglichkeiten und des Zugangs des Einzelnen zum Recht wird durchgehend diskutiert.							
Anmeldung: über PLUSonline							

Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft Abteilung Kunstgeschichte

VO	Begriffs- und Formenlehre der Malerei und Skulptur - Theorie und Praxis der Werkbetrachtung I (STEOP)	Prochno R	1st.	2 ECTS	315.020	MI 3.10.; 15-16:45 Uhr; MI 21.11.; 15-16 Uhr	E.002 (UNIPARK)
Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Bildinhalte (biblische Geschichte, antike Mythologie); Techniken der Werkbeschreibung, Einführung in die Terminologie und Methodik des Fachs, sowie in wichtige künstlerische Gattungen und Medien.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Begriffs- und Formenlehre der Malerei und Skulptur - Theorie und Praxis der Werkbetrachtung II (STEOP)	Prochno R	1st.	2 ECTS	315.022	MI 21.11.; 16-16:45 Uhr; MI 28.11.; 15-16 Uhr	E.002 (UNIPARK)
siehe oben							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Das Neue Testament im Wandel seiner Ikonographie	Prochno R	2st.	4 ECTS	315.001	ab DO 4.10.; 9-11 Uhr	E.002 (UNIPARK)
Die Vorlesung behandelt zentrale Themenkomplexe des Mittelalters und stellt die ikonographische Entwicklung dar: Kindheit Christi, Passion, Apokalypse, Frauengestalten des Neuen Testaments							

VO	Niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts	Gott dang A	2st.	4 ECTS	315.000	ab MO 1.10.; 9-11 Uhr	E.002 (UNIPARK)
Überblick über die Entwicklung der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts, Manieristen, Caravaggisten, Rembrandt und seine Werkstatt. Kunstmarkt und Bildgattungen, soziokultureller Kontext, Verhältnis zur flämischen Malerei.							

VO	Impressionismus	Schmidhuber H	2st.	4 ECTS	315.002	ab DI 2.10.; 11-13 Uhr	E.002 (UNIPARK)
Werke der bildenden Kunst jener Stilphase. Ein „neues Sehen“ und dessen künstlerische Transformation, Wechselwirkung zwischen den Gattungen, Photographie und Malerei – ein Ausgleich?, um nur einige Schwerpunkte zu nennen.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Kunsttheorie bis 1800	Leitgeb M	2st.	4 ECTS	315.003	ab MO 1.10.; 17-19 Uhr	E.002 (UNIPARK)
Erst Mitte des 18. Jahrhunderts entfaltet und begründet Alexander Gottlieb Baumgarten (1714-1762) die Ästhetik als eine eigene philosophische Disziplin, in deren Zentrum die Reflexion auf die Schönen Künste und deren Bedingungen steht. Im Laufe der Vorlesung soll der Weg verfolgt werden, der von der antiken und neuzeitlichen Auffassung der Ästhetik als einer ‚Theorie des Schönen‘ bis hin zu Baumgarten und über ihn hinaus zu Schiller, Hegel und Kant führt.							
Anmeldung: über PLUSonline							

Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft
Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft

VO	Studieneingangsphase: Überblicke	Lindmayr-Brandl A	1st.	2 ECTS	316.001	ab FR 5.10.; 9-11 Uhr	2.138 (UNIPARK)
In dieser einführenden Lehrveranstaltung bekommen Sie einen Eindruck über die Breite unseres Faches – also darüber, womit wir uns grundsätzlich in Tanz- und Musikwissenschaft beschäftigen. In jeder Doppelstunde wird eine andere/ein anderer SpezialistIN einen Überblick über ihr/sein Arbeitsgebiet geben, entsprechend der personellen Besetzung unserer Abteilung. Sitzung 1-3 beschäftigt sich chronologisch mit Musikgeschichte, Sitzung 4 mit Musikethnologie, systematischen Musikwissenschaft und Populärmusikforschung. Die Sitzungen 5-7 sind der Tanzwissenschaft gewidmet.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Studieneingangsphase Einblicke	Grosch N	1st.	2 ECTS	316.002	ab FR 5.10.; 11-13 Uhr	2.138 (UNIPARK)
In dieser einführenden Lehrveranstaltung wollen wir – die historischen Überblicke ergänzende – detaillierte Einblicke in verschiedene Untersuchungsfelder der Fächer Musik- und Tanzwissenschaft vermitteln. Die MitarbeiterInnen unserer Abteilung werden spezifische Inhalte, Perspektiven und Methoden ihrer Arbeitsgebiete beleuchten. Die ersten drei Doppelstunden sind tanzwissenschaftlichen Fragestellungen gewidmet; es folgen zwei Sitzungen zu Gegenständen der historischen Musikwissenschaft. Die sechste Doppelstunde greift Probleme der systematischen Musikwissenschaft auf, die siebte Sitzung befasst sich wiederum mit einem Stoff aus der historischen Musikwissenschaft.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VU	Einführung in die Musikwissenschaft 1 (Arbeitsmittel und Arbeitstechniken der Historischen Musikwissenschaft)	Neoske N	2st.	3 ECTS	316.101	ab DO 4.10.; 13-15 Uhr	2.138 (UNIPARK)
Was heißt und zu welchem Ende studiert man Historische Musikwissenschaft? Das Einführungsseminar versucht, hierauf Antworten zu geben: Exemplarisch vermittelt werden soll die Bandbreite möglicher Themen und Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken. Wie verfasst man eine Hausarbeit? Welche Rolle spielt das Internet im Prozess des Lernens, Lehrens und Forschens, wo liegen die Chancen und Gefahren des world wide web? Wie geht man mit Quellen um? Was ist eine Quelle? Wie findet man ein Thema für die Abschlussarbeit? Wie beginnt man mit der Recherche? Usw. Dabei soll die Entwicklung des Faches seit dem späten 19. Jahrhundert nicht aus dem Blick verloren werden: Wann lässt sich jeweils von einem Paradigmen- oder Perspektivenwechsel sprechen, und warum? Wie änderten sich Methoden und Blickwinkel im Laufe der Geschichte, wie hat sich die Disziplin jeweils selbst definiert, und an welchem Punkt stehen wir jetzt? Was bedeutet es, Musikwissenschaft als Kulturwissenschaft zu betreiben?							
Anmeldung: über PLUSonline							

VU	Einführung in die Tanzwissenschaft	Haitzinger N	2st.	3 ECTS	316.141	ab MI 3.10.; 13-15 Uhr	2.138 (UNIPARK)
Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht das Selbstverständnis der ‚jungen‘ Disziplin Tanzwissenschaft. Ihr Verhältnis zu den traditionellen Schwesterdisziplinen Musik- und Theaterwissenschaft soll methodisch ebenso erläutert werden wie ihre momentan priorisierte Nähe zu den Kulturwissenschaften. Vor allem aber wird der Frage nachgegangen, wie in Vergangenheit und Gegenwart die ‚strenge Disziplinarität‘ der Tanzwissenschaft – jenseits möglicher und sinnvoller Affinitäten zu anderen Wissenschaften – isoliert wurde bzw. wird.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Musikgeschichte 4 (19. Jahrhundert)	Lindmayr-Brandl A	2st.	3 ECTS	316.113	ab DI 2.10.; 15-17 Uhr	2.138 (UNIPARK)
Dieser Kurs gibt einen Einblick in die Musikgeschichte von Schubert bis Schönberg und wird in ausgewählten Beispielen die vielfältigen Facetten dieser politisch wie kulturell aufregenden Zeit vermitteln.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VU	Musikhistorische Spezialgebiete (Die Musicals von Stephen Sondheim)	Grosch N	2st.	3 ECTS	316.301	ab MO 1.10.; 15-17 Uhr	2.138 (UNIPARK)
Stephen Sondheim ist einer der wichtigsten und innovativsten Musikkomponisten und -autoren der Gegenwart. In der Lehrveranstaltung werden insbesondere die Shows der 1970er-Jahre (u.a. "Company", "Sweeney Todd"), aber auch jüngere Werke analysiert. Dabei gilt es, einen interdisziplinären analytischen Zugriff auf ein komplexes Genre zu experimentieren, der neben der mehrschichtigen Aussagedramaturgie und der musikalischen und dramatischen Gestaltung auch Produktion, Performanz und Rezeption als konstitutive Elemente einbezieht.							
Anmeldung: über PLUSonline							
VU	Musikhistorische Spezialgebiete (Highlights der Renaissance)	Lindmayr-Brandl A	2st.	3 ECTS	316.303	ab MI 3.10.; 17-19 Uhr	2.138 (UNIPARK)
Diese LV soll die Lücke füllen, die durch die Umstellung der Musikgeschichtskurse auf einen vierteiligen Zyklus entsteht. Wir schließen direkt an die Mittelalter-VL aus dem letzten Studienjahr an, konzentrieren uns aber auf einige wenige Schlüsselwerke, die wir gemeinsam hören, lesen und studieren werden.							
Anmeldung: über PLUSonline							
VU	Tanzwissenschaftliche Spezialgebiete (Tanzen, Sammeln, Forschen: Friderica Derra de Moroda (1897-1978) und der Tanz im 20. Jahrhundert)	Brandenburg I	2st.	3 ECTS	316.311	ab DO 4.10.; 9-11 Uhr	2.138 (UNIPARK)
Tanz stand im Mittelpunkt des Lebens und Wirkens Friderica Derra de Morodas (1897–1978), der Gründerin der nach ihr benannten Derra de Moroda Dance Archives an der Universität Salzburg. Die Vorlesung folgt den Spuren, die die Tänzerin, Choreographin, Tanzpädagogin, Publizistin, Forscherin und Sammlerin in der Tanzlandschaft und Tanzhistorie des 20. Jahrhunderts hinterlassen hat.							
Anmeldung: über PLUSonline							
VU	Medien und Kunst (Mediengeschichte der Musik)	Grosch N	2st.	4-5 ECTS	316.431	ab MO 1.10.; 9-11 Uhr	2.138 (UNIPARK)
Die Lehrveranstaltung führt ein in die Mediengeschichte und Medientheorie der Musik, vom Beginn des Lied- und Notendrucks in der Frühen Neuzeit bis zum iPod und den durch ihn generierten Umgangsformen mit digitalen Musikbibliotheken und Downloads. Es wird in die Theorie von Aspekten wie Intermedialität und Massenkommunikation eingeführt und deren Anwendbarkeit und Aussagekraft auf Phänomene der Musikgeschichte diskutiert.							

Fachbereich Linguistik

VU	Grundkurs Linguistik	Fykias I	2st.	4 ECTS	327.245	MO 1.10.; 11-13 Uhr; 1.003 (UNIPARK); DI-DO 2.-4.10; 9-11 Uhr; 1.004 (UNIPARK)
----	----------------------	----------	------	--------	---------	---

Die Lehrveranstaltung: „Grundkurs Linguistik“ versteht sich als Einführung in die wichtigsten Ziele, Methoden, theoretischen Ansätze und Ergebnisse der modernen deskriptiven Sprachwissenschaft. Studierende werden mit den Grundlagen der Teildisziplinen: Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik als Ebenen der linguistischen Beschreibung und den jeweiligen Analyseverfahren und Argumentationsstrategien vertraut gemacht.

Anmeldung: über PLUSonline

VO	Einführung in die Teilgebiete der Linguistik (unter Mitwirkung vieler Angehöriger des Fachbereichs)	Haider H, Krisch T	2st.	4 ECTS	327.035	FR 5.10.; 9-13 Uhr und FR 14.12./11.u.18.1; 9-13 Uhr	3.443 (UNIPARK)
----	---	--------------------	------	--------	---------	---	-----------------

Ring-Vorlesung mit Beiträgen zu den Themen Sprache und Kognition; Grammatiktheorie; Sprachebenen; Neurolinguistik; Psycholinguistik (Sprachperzeption; Spracherwerb; Aphasie; Legasthenie; Klinische Linguistik); Historische Sprachwissenschaft (Sprachwandel, Rekonstruktion, Etymologie, Wortschatz, Namenkunde, eine altindogermanische Sprache); Typologie (Pidgin- und Kreolsprachen; allgemeine Typologie; eine "exotische" Sprache).

Anmeldung: via PLUSonline

VO	Phonologie I	Brandstötter G, Keglevic S	2st.	4 ECTS	327.029	MO 8.10.; 13-17 Uhr; MO 19.11.; 13-15 Uhr	3.403 (UNIPARK)
----	--------------	----------------------------	------	--------	---------	--	-----------------

Grundbegriffe und Kategorien der generativen linearen und nichtlinearen Phonologie, Features, Prosodie, Prozesse; Phonologie im Grammatikmodell; Motivation für Theorieanpassungen (Optimalitätstheorie in Phonologie 2); Linguistische Methodik: phonologische Analyse, heuristische Verfahren, Notationen; Deutsche Phonologie

Anmeldung: über PLUSonline

VO	Historisch-vergleichende Grammatik des Altindischen	Krisch T	2st.	6 ECTS	327.010	ab DO 11.10.; 15-17 Uhr	3.403 (UNIPARK)
----	---	----------	------	--------	---------	-------------------------	-----------------

Diese Vorlesung ist Teil eines Zyklus zum Altindischen, der im WS 2011/ 2012 und im Sommersemester 2012 mit Sprach(struktur)kursen zum Sanskrit und Vedischen begonnen wurde. Sie baut aber nicht direkt auf diesen Kursen auf, und ist daher aber auch unabhängig davon besuchbar. In der Vorlesung werden die wesentlichen Züge der Entwicklung des indogermanischen Lautsystems vom Indogermanischen zum vedischen Sanskrit (Altindisch) systematisch dargeboten (diese Lautgesetze basieren ja v.a. auf Etymologien, vgl. Mayrhofer 1992-1996-2001).

VK	Syntaxtheorie	Haider H	2st.	5 ECTS	327.018	ab DO 11.10.; 9-11 Uhr	3.443 (UNIPARK)
----	---------------	----------	------	--------	---------	------------------------	-----------------

Syntax ist einer der zentralen Bereiche der menschlichen Sprachfähigkeit. Die Syntaxtheorie sucht nach systematischen Zusammenhängen unter den vielfältigen syntaktischen Eigenschaften menschlicher Sprachen und erklärt sie aus universellen Prinzipien der Organisation von Grammatik. In der derzeitigen Forschung gibt es mehrere konkurrierende Ansätze, von rein strukturell basierten bis funktionalistischen Modellen. Die LV befasst sich einerseits mit repräsentativen Faktenbereichen und deren unterschiedlichen Erklärungen, und andererseits stellt sie die gängigen Modelle anhand der jeweiligen Erklärungsansätze vor (GB, HPSG, OT, und PG)

VK	Diachronie: Vom Lateinischen zum Romanischen (BachA)	Lindner T	2st.	5 ECTS	327.020	ab DO 11.10.; 11-13 Uhr	3.403 (UNIPARK)
- Einführung in das Vulgärlatein (Definitionsproblematik, Überlieferung, Datierungsfragen, Grammatik, sprachliche Besonderheiten, Varietäten usw.) - Sprachwissenschaftliche Interpretation ausgewählter spät-, vulgär- und mittellateinischer sowie frühromanischer Texte - In der Lehrveranstaltung „Vulgärlatein“ soll ein Überblick über die diachrone Entwicklung vom volkssprachlichen Latein bis hin zum Frühromanischen gegeben werden (gegebenenfalls zusammen mit einem Strukturkurs Latein). Als Lektüregrundlage werden ausgewählte Inschriften und kleinere literarische Textpassagen in sprachwissenschaftlicher Hinsicht interpretiert. - Ausführliche Bibliographie in der LV							
VO	Simultaner und sukzessiver Erwerb von Mehrsprachigkeit in der Kindheit	Meisel J	1st.	3 ECTS	327.041	MO-MI 1.-3.10.; 14-18 Uhr	3.443 (UNIPARK)
Thema der Vorlesung sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Erst- (L1) und Zweitspracherwerb (L2). Es soll gezeigt werden, dass die zu beobachtenden Unterschiede im Sprachgebrauch und in den Mustern des Erwerbsverlaufs darauf zurück zu führen sind, dass sich grammatische L2 Kompetenzen in wichtigen Aspekten qualitativ von muttersprachlichen Kompetenzen unterscheiden. Als entscheidende Ursache für diesen Befund wird die reifungsbedingte Veränderung der menschlichen Spracherwerbsfähigkeit identifiziert.							
VK	Deutsch-Englisch Sprachvergleich kontrastiv und historisch	Krisch	2st.	6 ECTS	327.070	ab MI 10.10.; 17-19 Uhr	3.443 (UNIPARK)
Gegenüberstellung der beiden Sprachen auf mehreren Ebenen. Herausarbeiten von Gemeinsamkeiten und Unterschieden und deren historischen Ursprüngen.							
VK	Sprachtabu und Euphemismus	Niederreiter S	2st.	6 ECTS	327.097	ab MI 10.10.; 9-11 Uhr	3.443 (UNIPARK)
Einleitend wird in dieser LV die Problematik des Begriffs "Tabu" (Wort- und Rezeptionsgeschichte, "Tabu" als (sprach)wissenschaftlicher Terminus) und die Merkmale und Funktionen von Tabus (verbale vs. nonverbale Tabus, Tabubereiche, Motivierungen von Tabus) diskutiert. Es folgen ausgewählte Beispiele (aus modernen Gesellschaften und älteren Sprachstadien), die die sprachliche Realisierung von Tabus aufzeigen und Phänomene wie Euphemismus ("beschönigende Bezeichnung") und Sprachwandel im Zusammenhang mit Sprachtabus erläutern sollen. Den Teilnehmern werden Methoden zum Erkennen und Beschreiben verschiedener Ausformungen des Phänomens „Sprachtabu und Euphemismus“ nähergebracht.							
VO	Die homerische Sprache und mykenische Griechische	Panagl O	1st.	3 ECTS	327.265	MI 3.10.; 11-14 Uhr; 3.403 (UNIPARK) DO 4.10.; 14-19 Uhr; 3.443 (UNIPARK) FR. 5.10.: 14-18 Uhr; 3.443 (UNIPARK)	

VK	Germanische Sprachen: Gotisch	Krisch T	2st.		327.273	ab FR 12.10.; 13-15 Uhr	3.403 (UNIPARK)
Zunächst führt der LV-Leiter kurz in die sprachliche und dialektale Einordnung des ältesten größeren germanischen Denkmals, der Bibelübersetzung des Wulfila (4. Jhd. n. Chr., überliefert v.a. im sog. Codex argenteus, Ausgabe: Streitberg-Scardigli 2000) ein. Grammatische Strukturen und Worterläuterungen (z.B. starke Verben, syntaktische Konstruktionen und etymologische Verbindungen) werden anhand von gemeinsamer Textlektüre erarbeitet, wobei vom LV-Leiter auch immer wieder der Text der griechischen Vorlage zum Vergleich herangezogen wird.							

Fachbereich Philosophie

VO	Erkenntnistheorie I	Neumaier O	2st.	3 ECTS	541.021	DO u. MO 4. u. 8.10.; 13-15 Uhr	E.004 (UNIPARK)
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in die Philosophie	Ganthaler H	2st.	3 ECTS	541.012	DI-MI 2.-3.10.; 15-17 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Die Lehrveranstaltung bietet eine systematische Einführung in die Kerngebiete der Philosophie: Logik bzw. Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik und Ethik. Aus jedem der genannten Bereiche werden einige ausgewählte Grundfragen und Grundprobleme erörtert und die Antworten bzw. Lösungsvorschläge bedeutender Philosophen analysiert. Im Zentrum stehen die Frage nach Sinn und Bedeutung sprachlicher Ausdrücke (Sprachphilosophie), nach Erkenntnis und Wahrheit (Erkenntnistheorie), nach Sein und Wirklichkeit (Metaphysik bzw. Ontologie), nach Pflicht und Wert (Ethik) und nach dem Wesen der Philosophie (Metaphilosophie).							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Logik I: Aussagenlogik	Zimmermann A	2st.	4 ECTS	541.041	ab MO 1.10.; 19-21 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Geschichte der Philosophie: Antike und Mittelalter	Mittelstrass J	2st.	3-4 ECTS	541.031	MO-DI 1.-2.10.; 11-13 Uhr	HS Kuenburgersaal
Geschichte der griechischen Philosophie bis Sokrates							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Geschichte der Philosophie: Neuzeit II	Neumaier O	2st.	3-4 ECTS	541.081	ab MO 1.10.; 17-19 Uhr	HS Kuenburgersaal
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Wissenschaftstheorie I	Weingartner P	2st.	3 ECTS	541.111	ab FR 5.10.; 11-13 Uhr	HS Kuenburgersaal
Erwerbung von Grundkenntnissen im Gebiet der allgemeinen Wissenschaftstheorie und der Methodologie der verschiedenen Wissenschaften.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Ontologie und Metaphysik I	Hieke A	2st.	3 ECTS	541.101	ab MI 3.10.; 9-11 Uhr	HS Kuenburgersaal
Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundprobleme einer der zentralen Disziplinen der Philosophie – eben der Metaphysik, deren bedeutendste Teildisziplin die Ontologie ist. Folgende Themenbereiche der Ontologie werden behandelt: Identität und Existenz; Teil und Ganzes – Element und Menge; Unendlichkeit; Konkretes und Abstraktes; Attribute: Eigenschaften und Relationen; Sachverhalte; Möglichkeit und Notwendigkeit. Diese Lehrveranstaltung dient auch als Vorbereitung für die Vorlesung im folgenden Semester: Ontologie und Metaphysik II.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Ästhetik	Neumaier O	2st.	3-5 ECTS	541.355	ab MI 3.10.; 17-19 Uhr	HS 215 (Toskanatrakt, Churfürststr.
----	----------	------------	------	----------	---------	------------------------	-------------------------------------

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie
Abteilung Politikwissenschaft

VO	Das lange 19. Jahrhundert. Eine globale Epoche	Gollhammer J	2st.	3 ECTS	300.950	ab MI 3.10.; 17-19 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
In der von Eric J. Hobsbawm als langes 19. Jahrhundert bezeichneten Periode (1789-1914), wurden zwischen der Französischen Revolution und dem Ersten Weltkrieg die wesentlichen Grundlagen des modernen Europa gelegt. Gerade in der jüngeren Vergangenheit hat sich die Sichtweise auf das lange 19. Jahrhundert weg von einer bloßen europäischen hin zu einer globalen Perspektive verschoben. Geschichte fand nicht nur innerhalb staatlicher Grenzen statt, sondern wurde durch ständige Interaktionen über Grenzen hinweg geprägt. Verbindungslinien und Zusammenhänge zwischen den Akteuren der einzelnen Weltregionen können festgestellt werden. Der Blick über den sprichwörtlichen Tellerrand hinaus wird gerade im Zeitalter der Globalisierung immer wichtiger. Die LV beschäftigt sich im Einzelnen mit politikgeschichtlichen (z.B. Staatenwerdung, Imperialismus), demographischen (z.B. Bevölkerungsentwicklung, Migration, Urbanisierung), wirtschaftlichen (z.B. Industrialisierung, Agrarrevolution), kulturellen (z.B. Kommunikation) und sozialen Aspekten (z.B. Gesellschaft, Rolle des Staates) des langen 19. Jahrhunderts.							
Anmeldung: über PLUSonline							

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie
Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft

VO	Von der Prä-Postmoderne bis zum Ende der Geschichte: Soziologische Erklärungen sozialen Wandels	Fux B	2st.	4 ECTS	122.325	ab DI 9.10.; 9-11 Uhr	HS 387 (Rudolfskai 42)
Im Rahmen der Vorlesung soll zum einen ein Überblick über klassische und neuere Theorien sozialen Wandels gewonnen werden.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Wissenschaftstheorie	Zimmermann A	2st.		122.405	ab MO 8.10.; 17-19 Uhr	HS 387 (Rudolfskai 42)
Es handelt sich um eine elementare, praxisorientierte Einführung in die Wissenschaftstheorie für Studierende des Masterstudiums Soziologie.							
Anmeldung: über PLUSonline							

Fachbereich Romanistik

VO	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (STEOP Vorlesung)	Ackermann-Pojtinger K, Kuon P	2st.	2 ECTS	346.100	ab DI 2.10; 14:15-16:45 Uhr	E.003 (UNIPARK)
Die Vorlesung gibt eine Einführung und einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft. Sie vermittelt die für das Arbeiten mit literarischen Texten und Filmen grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnisse und stellt das begriffliche Instrumentarium vor, das für die Analyse narrativer, lyrischer, dramatischer und filmischer Texte notwendig ist. Die exemplarische Interpretation von Texten aus den romanischen Literaturen in deutscher Übersetzung wird eingebettet in textsortenübergreifende Fragestellungen wie Rhetorik, Stilistik, Semiotik, Gattungstheorie, Intertextualitätsforschung u.a. Dabei werden insbesondere die Haupttendenzen der literaturwissenschaftlichen Forschung in der Romania berücksichtigt.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (STEOP Vorlesung)	Bachleitner-Held G	2st.	2 ECTS	346.106	ab MO 8.10.; 15:30-18:30 Uhr	E.004 (UNIPARK)
Diese LV versteht sich als erste Annäherung an die romanischen Sprachen und ihre wissenschaftliche Beschreibung und Erforschung. Auf die folgenden Teilgebiete bzw. Themen wird besonders eingegangen: Ursprung, Entwicklung, aktuelle Situation und soziopolitische Bewertung der romanischen Sprachen; Herausbildung, Gliederung und Verbreitung der romanischen Sprachen; Wechselwirkungen zwischen den romanischen Sprachen und den Kulturen/Literaturen der romanischen Länder/Regionen, Einführung in ausgewählte Subdisziplinen der Sprachwissenschaft (Soziolinguistik, Variationslinguistik, Dialektologie, Kontaktlinguistik) anhand romanischer Beispiele und mit Blick auf den aktuellen Forschungsstand.							

VO	Vergleichende Literaturwissenschaft (Petrarca und die Folgen Petrarkismus und Antipetrarkismus in der Romania)	Winter S	2st.	4 ECTS	346.114	ab MI 10.10.; 11:15-12:45 Uhr	HS 3.348 (UNIPARK)
Die formale und thematische Nachahmung Petrarcas hat ihren Höhepunkt in der Lyrik des 16. Jahrhundert in Italien, der Petrarkismus beschränkt sich jedoch keineswegs auf Italien und das 16. Jahrhundert. Die Vorlesung vermittelt nach einer Vorstellung der relevanten Charakteristika von Petrarcas Canzoniere einen Überblick über die Spielarten des Petrarkismus in den romanischen Literaturen.							

VO	Literaturwissenschaft Französisch (Geschichte der phantastischen Literatur)	Ackermann-Pojtinger K	2st.	4 ECTS	346.208	ab MI 10.10.; 9:15-10:45 Uhr	4.302 (UNIPARK)
Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Theorie und die Geschichte der phantastischen Literatur in Frankreich vom Mittelalter bis zur Gegenwart.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Literaturwissenschaft Spanisch (Die Texte der lateinamerikanischen Populärmusik)	Laferl C	2st.	4 ECTS	352.208	ab DO 11.10.; 11:15-12:45 Uhr	HS 4.302 (UNIPARK)
<p>In kaum einem anderen kulturellen Bereich konnte sich Lateinamerika so massiv und nachhaltig durchsetzen wie in jenem der populären Musik. Rhythmen und Genres aus der Karibik, aus Mexiko, Argentinien, Brasilien und den hispanophonen Subkulturen in den USA – wie Rumba, Beguine, Bolero, Tango, Samba und Salsa – sind uns allen bekannt. Wenn nun aber die Musik dieser Gattungen und Strömungen das Publikum in der nördlichen Hemisphäre erreicht haben mag (wenngleich oftmals in einer durch den angloamerikanischen und europäischen Vermarktungsapparat veränderten Form), so gilt das gleiche für die Texte dieser Musik, die zum überwiegenden Teil Vokal- und nur ganz selten reine Instrumentalmusik ist, nur sehr bedingt. Einerseits wurden und werden die Originaltexte in den USA und in Europa nur sehr wenig verstanden, wenn sie unübersetzt bleiben, andererseits haben gerade die Übersetzungen der meisten Lieder den ursprünglichen Textinhalt bis zur Unkenntlichkeit verzerrt. Vor diesem Hintergrund verfolgt die Vorlesung ein doppeltes Ziel: Zum einen möchte sie Inhalt, Form und literarische Qualität der Originaltexte diskutieren und analysieren, zum anderen möchte sie bei einigen wenigen ausgewählten Beispielen die Frage stellen, was von den Originaltexten in vorhandenen und tatsächlich gesungenen englischen oder deutschen Übersetzungen erhalten bleibt.</p>							

VO	Geschichte der spanischen Sprache	Calderon Tichy M	2st.	5 ECTS	352.218	ab MI 3.10.; 15-17 Uhr	HS 1.006 (UNIPARK)
<p>Ziel dieser LV ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur Geschichte der spanischen Sprache (ihrer Herausbildung, Entwicklung und Verwendung, auch bezogen auf Kontakte mit anderen Varietäten). Dabei werden ausgehend von der Iberischen Halbinsel und unter weiterer Berücksichtigung anderer hispanophoner Gebiete sowohl Aspekte der externen als auch der internen Sprachgeschichte, die Teilbereiche wie Phonologie, Lexikon, Syntax, Grammatik und Morphologie betreffen, intensiv behandelt und aufeinander bezogen.</p>							

VO	Grundvorlesung spanische Kulturstudien	Laferl C, Österbauer V	2st.	3 ECTS	352.234	ab MI 10.10.; 11:15-12:45 Uhr	E.002 (UNIPARK)
<p>Nach einer kurzen Einführung in das kulturwissenschaftliche Arbeiten möchte die Vorlesung einen Überblick über die Geographie, die Kulturen, die Wirtschaftssysteme, die politischen Grundlagen und die Gesellschaft der spanischsprachigen Länder in Geschichte und Gegenwart geben.</p>							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Literaturwissenschaft Portugiesisch (Die Texte der lateinamerikanischen Populärmusik)	Laferl C	2st.	4 ECTS	357.208	ab DO 11.10.; 11:15-12:45 Uhr	HS 4.302 (UNIPARK)
Siehe Literaturwissenschaft Spanisch							

VO	Geschichte der portugiesischen Sprache	Poell B	2st.	3 ECTS	357.218	ab MI 3.10.; 9:15-10:45 Uhr	4.301 (UNIPARK)
Einführung in die interne und externe Sprachgeschichte des Portugiesischen (Sprachausbau und Entwicklung der Sprachstrukturen); Typologie; Verbreitung des Portugiesischen in der Welt.							

Fachbereich Slawistik

VO	Literatur im Überblick (Russisch): Geschichte der russischen Literatur im Spiegel ihrer Poetik	Hausbacher E	2st.	2 ECTS	361.175	ab DI 9.10., 11:15-12:45 Uhr	3.409 (UNIPARK)
Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten Perioden, Konzepte, Autoren und Werke der russischen Literatur zwischen den Anfängen des russischen Schrifttums bis heute. Dieser Überblick wird anhand der zentralen Epochenpoetiken erarbeitet. Neben dem Erwerb literarhistorischer Kenntnisse wird so auch ein Einblick in poetologische Prozesse vermittelt. Fragen nach den Mechanismen, die Literaturgeschichtsschreibung und Kanonbildung prägen, werden erläutert. Darüber hinaus vermittelt die Vorlesung Kenntnisse über die Wechselwirkung zwischen Literatur und anderen Künsten. Ebenso wird die Einbettung und Verflechtung der Literatur und des literarischen Wissens in andere Wissensdispositive (Religion, Naturwissenschaft, Recht und Politik) thematisiert. Diese Lehrveranstaltung ist Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) und für Studierende des Bachelorstudiums Slawistik/Schwerpunktsprache Russisch obligatorisch im ersten Studiensemester zu absolvieren.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Literatur im Überblick (Tschechisch): Geschichte der tschechischen Literatur	Deutschmann P	2st.	2 ECTS	361.177	ab DO 4.10., 17:15-18:45 Uhr	3.409 (UNIPARK)
Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Epochen der tschechischen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Literarische Phänomene sollen dabei vor dem Hintergrund der wichtigsten soziokulturellen Umstände betrachtet werden.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Literatur im Überblick: Geschichte der polnischen Literatur	Burghardt A	2st.	2 ECTS	650.021	ab DI 2.10., 11:15-12:45 Uhr	4.401 (UNIPARK)
Ziel dieser Vorlesung ist es, einen Überblick über die Geschichte der polnischen Literatur (von ihren Anfängen bis in die Gegenwart) zu vermitteln. Das Themenspektrum reicht dabei von den poetischen Hauptströmungen und literarischen Tendenzen, über gattungstheoretische und gattungsgeschichtliche Grundlagen der jeweiligen Epochen – also vom Mittelalter bis zur Postmoderne – bis zu konkreten Texten (zumindest einiger) der wichtigsten und einflussreichsten Schriftstellerinnen und Schriftsteller (von Gall Anonym bis zu Dorota Masłowska). Dabei werden für ein besseres Verständnis der Spezifika und des Charakter der polnischen Literatur Ausschnitte aus den jeweils bedeutendsten Werken beispielhaft analysiert. Die polnische Literatur wird dabei vor dem Hintergrund historischer und kultureller Zusammenhänge betrachtet. Alle Texte werden im Original mit deutscher Übersetzung vorgestellt. Diese LV ist Teil der Studieneingangsphase § 6 (1), sie ist für Studierende des neuen Curriculum für das Bachelorstudium Slawistik (mit Schwerpunktsprache Polnisch) obligatorisch.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Slawische Sprachen und Kulturen	Theissen U	2st.	2 ECTS	650.050	ab DI 2.10., 15:15-16:45 Uhr	3.409 (UNIPARK)
Diese STEOP-pflichtige Vorlesung soll zunächst der Orientierung für die an einem Slawistik-Studium Interessierten dienen und die persönlichen Motive der Studienwahl den Inhalten des angestrebten Bachelor- und vielleicht später auch Masterstudiums gegenüberstellen. Was will ich, was kann ich lernen, was erwartet mich? Inhaltlich vermittelt die Vorlesung eine erste Einführung in den Gegenstand der Slawistik, ihre Teilbereiche und ihre Arbeitsmethoden. Sie ist als Überblicksveranstaltung über den gesamten Sprach- und Kulturraum konzipiert und soll den Hintergrund für die Spezialisierung auf die jeweilige Schwerpunktsprache liefern.							

Schwerpunkt KulturLehrveranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
--------	-------	------------	-------	------	-----------	------	-----

Fachbereich Psychologie

VO	Musik – Kunst – Therapie	Korenjak A	2st.	1 ECTS	640.801	ab MI 10.10.; 13-15 Uhr	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)
<p>Die Vorlesung hat zum Ziel, musik- und kunsttherapeutische Fragestellungen und Perspektiven im historischen, ethnologischen, transkulturellen und modernen Kontexten zu beleuchten. Die Inhalte der einzelnen Vorlesungen spannen ihren Bogen von den historischen Anfängen des Einsatzes von Musik als Heilmittel über rituelle und symbolische Formen der Heilung indigener Kulturen (Schamanismus, Sandbilder der Navaho, Tarantismus) bis hin zu aktuellen Formen der Musik- und Kunsttherapie (z.B. Musiktherapie bei autistischen Kindern und Art brut). Die Vorlesung wird kulturübergreifende und kulturspezifische Aspekte künstlerischer Therapien auch anhand von ausgewählten Filmsequenzen veranschaulichen und sich mit dem jeweiligen zugrundeliegenden kulturellen Verständnis von „Krankheit“, „Therapie“ und „Gesundheit“ auseinandersetzen.</p>							

Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft**Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät**

Beschreibungen: siehe Schwerpunkt Kultur

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
VO	Fundamentalmoral I: Grundbegriffe und Normenbegründung	Weiss A	2st.	3 ECTS	TG0.040	ab MO 1.10.; 10-12 Uhr	HS 107 (Universitätsplatz 1)
VO	Einführung in die Pastoraltheologie	Steinpatz A	2st.	3 ECTS	TG0.045	ab MO 8.10.; 10-12 Uhr	HS 122 (Universitätsplatz 1)
VK	Religion – Politik – Recht- interkulturelles und interreligiöses Lernen	Gmainer-Pranzl F	1st.	2,5 ECTS	TT0.188	ab MO 3.12.; 12-14 Uhr	HS 107 (Universitätsplatz 1)

Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

Beschreibungen: siehe Schwerpunkt Kultur

VK	Philosophische Anthropologie I	Darge R	2st.	4 ECTS	TG0.012	ab MI 10.10.; 10:15-12 Uhr	HS 102 (Universitätsplatz 1, DG)
VK	Philosophische Ethik (Allgemeine Ethik)	Darge R	2st.	4 ECTS	TG0.013	ab MO 8.10.; 10:15-12 Uhr	HS 121 (Universitätsplatz 1, 2. OG)
VO	Grundprobleme und -positionen naturphilosophischen Denkens (Einführung ins naturwissenschaftliche Denken)	Bauer E	2st.	4 ECTS	TV0.079	ab MI 10.10.; 8:15-10 Uhr	HS 122 (Universitätsplatz 1, 2. OG)
VK	Das Spiel - Spiegel des Menschlichen	Schwaiger B	2st.	4 ECTS	714.044	ab MO 10.10.; 14:15-16 Uhr	HS 122 (Universitätsplatz 1, 2. OG)

Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft
Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
VO	Einführung in die Rechtsphilosophie	Kirste S	2st.	3 ECTS	101.077	ab MI 10.10.; 17-18:20 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
VO	Grundzüge der Rechtsgeschichte	Aichhorn U	3st.	4,5 ECTS	101.088	ab DO 11.10.; 9:45-12 Uhr	HS 204 (Churfürststr. 1)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							
VO	Historische Grundlagen und Allgemeine Lehren des Römischen Rechts	Mader P	2st.	3 ECTS	101.496	ab DO 4.10.; 8-9:30 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							
VO	Römischrechtliche Grundlagen des geltenden Privatrechts (Schwerpunkt: Sachen- und Obligationenrecht)	Filip-Froeschl J	2st.	3 ECTS	101.499	ab MO 1.10.; 10-11:30 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							
VO	Geschichte des Umweltschutzes: Nationale und internationale Entwicklung	Hanke M	1st.	1,5 ECTS	101.345	ab DO 4.10.; 16:15-17 Uhr	HS 214 (Churfürststr. 1)
VO	Geschichte des Völkerrechts	Hanke M	1st.	1,5 ECTS	101.394	ab DO 4.10.; 15-15:45 Uhr	HS 214 (Churfürststr. 1)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							
VO	Ausgewählte Kapitel aus der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Hanke M	2st.	3 ECTS	101.309	ab DO 4.10.; 10:30-12 Uhr	HS 214 (Churfürststr. 1)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							

VO	Einführung in das Politische System Österreichs	Dimmel N	2st.	3 ECTS	101.687	ab MO 8.10.; 17-18:30 Uhr	HS 230 (Kapitelgasse 4)
Parlamentarismus, Politische Parteien, Wahlen, Korporatismus, Föderalismus, Bundespräsident, Frauen im politischen System							
VO	Strafrecht Allgemeiner Teil	Schmoller K	2st.	3 ECTS	101.860	ab MI 3.10.; 8:15-9:45 Uhr	HS 204 (Churfürststr. 1)
Allgemeine Voraussetzungen für strafrechtliche Sanktionen, insbesondere Strukturen strafrechtlicher Tatbestände, Kausalität und objektive Zurechnung, Vorsatz und Fahrlässigkeit, Rechtfertigungsgründe, Konzept der „Schuld“, sonstige Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe. Besondere Erscheinungsformen der Straftat wie Unterlassungsdelikte, Versuch, Beteiligung. Konkurrenz von Straftaten.							
VO	Strafrecht Besonderer Teil I	Eder M	2st.	3 ECTS	101.112	ab MO 1.10.; 14-15:30 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
Darstellung der wesentlichen Delikte gegen Leib und Leben (§§ 75 ff), Freiheit (§§ 99 ff) und Vermögen (§§ 125 ff) und Abgrenzungsfragen.							
VO	Strafrecht Besonderer Teil II	Hinterhofer H	1st.	1,5 ECTS	101.862	ab DI 2.10.; 13-13:45 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
VO	Wirtschaftsstrafrecht	Eder M	2st.	3 ECTS	500.099	ab MO 1.10.; 11:30-13 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
Darstellung der wichtigsten Wirtschaftsdelikte nach dem StGB und des Nebenstrafrechts.							
VO	Erbrecht	Spruzina C	2st.	3 ECTS	101.060	ab MI 3.10.; 8:30-10 Uhr	HS 208 (Churfürststr. 1)
Grundlagen des österreichischen Erbrechts, wie Einantwortungsprinzip, Unterscheidung Universal- und Singularrechtsfolge, Testierfreiheit vs. Familienerbfolge, gesetzliche Erbfolge und gewillkürte Erbfolge, Pflichtteilsrecht. Großer Wert wird auf die Behandlung der Rechtsprechung und somit auf praktische Fälle gelegt.							
VO	Familienrecht	Rainer M	2st.	3 ECTS	101.052	ab DO 4.10.; 11-12:30 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
Das gesamte Familienrecht, insbesondere Kindschaftsrecht, Ehe recht, Unterhaltsrecht; Großer Wert wird auf die Behandlung der Rechtsprechung und somit auf praktische Fälle gelegt.							
VO	Wertpapier- und Kapitalmarktrecht	Schuhmacher W	1st.	1,5 ECTS	101.071	ab MI 10.10.; 10-11:30 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)
VO	Wettbewerbsrecht	Schuhmacher W	2st.	3 ECTS	101.782	ab DI 9.10.; 10-11:30 Uhr	HS 206 (Churfürststr. 1)

VO	Rechtsfragen der Unternehmensführung	Harrer F	2st.	3 ECTS	900.000	ab MI 10.10.; 16-17:30 Uhr	HS 209 (Churfürststr. 1)
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Geistiges Eigentum	Haybaeck G	1st.	1,5 ECTS	101.039	ab MI 10.10.; 11:45-13 Uhr	HS 209 (Churfürststr. 1)
1) Bedeutung und Einbettung des Rechts am geistigen Eigentum (dh des Marken-, Muster-, Gebrauchsmuster-, Patent- und Urheberrechts) in die Gesamtrechtsordnung 2) Neueste (inter)nationale und gemeinschaftsrechtliche Rechtsquellen 3) Prinzipien; Auslegung und Legaldefinition; Schutzbereich; Eintragungshindernisse; Funktion, Arten 4) Eintragung, Löschung; Inhalt, Erwerb, Verlust und Übertragung des Immaterialgüterrechts 5) Marken-, (gebrauchs-)muster-, patent- und urheberrechtliche Ansprüche 6) Behörden- und Gerichtszuständigkeit; Probleme der Rechtsdurchsetzung 7) Urheberrecht: Neueste Entwicklungen und VerwGesG 2006. Viele aktuelle Fallbeispiele zur praxisnahen Erläuterung und Anwendung der Rechtsmaterie.							

VO	Sozialrecht	Pfeil W	4st.	6 ECTS	101.359	ab MO 8.10.; 13-14:30 Uhr	HS 204 (Churfürststr. 1)
In der Vorlesung werden zunächst nach einer allgemeinen Einführung Begriff, Funktion und Grundlagen des Sozialrechts sowie ein Überblick über die Rechtsquellen vermittelt. Schwerpunkte bilden das Leistungsrecht der Kranken-, Unfall-, Pensions- und Arbeitslosenversicherung. Zuletzt wird ein Überblick über sonstige dem Sozialrecht zuordenbare Materien, insb die Pflegevorsorge sowie die Sozialhilfe geboten.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Staatsorganisationsrecht	Stolzlechner H	2st.	3 ECTS	101.138	DI 2.10.; 8:30-10 Uhr MI 3.10.; 10:30-12 Uhr DO 4.10.; 8:15-9:45 Uhr	HS 204 (Churfürststr. 1)
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Verwaltungsrecht II/1	Berka W	2st.	3 ECTS	101.245	ab MO 1.10.; 11:30-13 Uhr	HS 204 (Churfürststr. 1)
Staatsbürgerschaftsrecht; Sicherheitspolizeirecht; Vereins- und Versammlungsrecht; Fremdenrecht (einschließlich Asylrecht); Wasserrecht; Forstrecht; Denkmalschutzrecht							

VO	Verwaltungsrecht II/2	Stolzlechner H	2st.	3 ECTS	101.115	ab DO 2.10.; 14:30-16 Uhr	HS 209 (Churfürststr. 1)
----	-----------------------	----------------	------	--------	---------	------------------------------	--------------------------

VO	Einführung in das Bilanzsteuerrecht	Urtz C	1st.	1,5 ECTS	101.476	FR 5.10.; 10-11:30 Uhr FR 19.10.; 10-12:15 Uhr	HS 208 (Churfürststr. 1)
Rechtliche Fragen der Bilanzierung; Schwerpunkte sind Unternehmensbilanz und Steuerbilanz (mit Fallbeispielen), aber auch gesellschaftsrechtliche Fragen wie Beschlussfassung über den Jahresabschluss bzw über die Gewinnverwendung, Firmenbuch-Offenlegung usw). Abschließend wird auch auf Bilanzdelikte eingegangen.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Materielles Steuerrecht	Urtz C	2st.	3 ECTS	101.179	DO 4.10.; 10-11:30 Uhr; HS 230 (Kapitelgasse 4) DO 22.11.; 10-11:30 Uhr; HS 240 (Mönchsberg 2)	
Grundzüge der Einkommensteuer; Körperschaftsteuer; Umsatzsteuer							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Formelles Europarecht	Jaeger T	2st.	3 ECTS	101.416	MO 1.10.; 8-10 Uhr; HS 240 (Mönchsberg 2) MO 26.11.; 8-10 Uhr; HS 241 (Mönchsberg 2)	
Ausgehend von einer überblicksartigen Darstellung der Funktion und Arbeitsweise der einzelnen Unionsorgane (Parlament, Rat, Kommission, Gerichtshof) wie sie sich nach dem Lissaboner Vertrag darstellen, werden die Rechtsquellen des Unionsrechts erläutert. Dabei wird insbesondere das Verhältnis zwischen nationalem Recht und Unionsrecht (Vorrang und unmittelbare Anwendbarkeit) eingehend erörtert. Schließlich wird das Rechtsschutzsystem der Union behandelt, wobei der Schwerpunkt neben den Direktklagen in der Darstellung des Vorabentscheidungsverfahrens und der Grundzüge des Staatshaftungsrechts der Union liegt.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Materielles Europarecht	Herzig G	2st.	3 ECTS	101.401	ab DI 2.10.; 18-20 Uhr	HS 230 (Kapitelgasse 4)
Nach einer Einführung zu den Grundlagen des Binnenmarktrechts werden die Grundfreiheiten im Binnenmarkt (freier Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr) und flankierende Normen (Vergaberecht, Diskriminierungsverbote, ausgewählte Rechtsgebiete) erörtert. Daran anschließend wird die Wettbewerbspolitik der Union dargestellt (Kartellverbot, Missbrauch marktbeherrschender Stellung, Fusionskontrolle) sowie abschließend kurz die Binnenmarktrechtsdurchsetzung angesprochen. Begleitend zur gesamten Lehrveranstaltung werden Anwendungsfälle aus dem materiellen Unionsrecht im Prozess vor österreichischen Gerichten vorgestellt.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Hammer R	2st.	3 ECTS	101.601	MO 1.10. 12:30-15:45 Uhr; DI 02.10., 10-14 Uhr	HS 230 (Kapitelgasse 4)
----	--	----------	------	--------	---------	---	-------------------------

VO	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Scherrer W	2st.	3 ECTS	500.053	ab MO 29.10.; 15-17 Uhr	HS 230 (Kapitelgasse 4)
<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstandsbereich, Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre. • Wirtschaftssysteme im Überblick (Zentralverwaltungswirtschaft und Marktwirtschaft/Kapitalismus) und die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft • Grundfragen der Mikro- und Makroökonomie: Nachfrage, Angebot und Marktgleichgewicht, Wirtschaftskreislauf und Bruttoinlandsprodukt • Zusammenhänge zwischen dem wirtschaftlichen und anderen gesellschaftlichen Subsystemen: Wirtschaft und neue Technologien, Wirtschaft und Ökologie sowie Wirtschaft und Politik. 							
VO	Investition und Finanzierung	Wöhle C	1st.	1,5 ECTS	500.048	FR 5.10.; 13-20 Uhr SA 6.10.; 9-17 Uhr	HS 230 (Kapitelgasse 4)
Grundlagen zu Investition und Finanzierung; Klassische Verfahren der Investitionsrechnung (Statische und dynamische Verfahren); Finanzierungsformen (Außen-, Innen-, Eigen- und Fremdfinanzierung); Jahresabschlussanalyse (Kennzahlen zur Finanz- und Ertragslage)							
Anmeldung: über PLUSonline							
VO	Österreichisches Religionsrecht	Rinnerthaler A	2st.	3 ECTS	101.086	ab DI 2.10.; 9:15-10:45 Uhr	HS 214 (Churfürststr. 1)
Grundbegriffe; Anerkennung von Religionsgemeinschaften und deren Rechtsstellung gem. Art 15 StGG; religiöse Bekenntnisgemeinschaften; religiöse Vereine, neue religiöse Bewegungen und "Sekten"; Katholische Kirche							
Anmeldung: über PLUSonline							

Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft

Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
--------	-------	------------	-------	------	-----------	------	-----

Fachbereich Erziehungswissenschaft

VO	Grundlagen der Evaluation	Eder F	2st.	4 ECTS	645.231	ab MO 3.12.; 13-14:30 Uhr und DO 6.12; 15-16:30 Uhr	E.001 (UNIPARK)
In der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden die grundlegenden Theorien, Begriffe und Verfahren der Evaluationsforschung kennen lernen und einen Überblick über die Modelle, Arten, Formen und Einsatzgebiete von Evaluation vermittelt bekommen sowie Einblick in die mit Evaluationen verbundenen sozialen und ethischen Probleme erhalten. Das umfasst sowohl den Erwerb von Hintergrundwissen, den Erwerb von Know-How im Umgang mit Evaluationsinstrumenten als auch Kompetenzen in der Bewertung von Evaluationen							

VO	Grundfragen und Konzepte der Interkulturellen Pädagogik	Auernheimer G	2st.	4 ECTS	645.455	ab MO 1.10.; 11-13 Uhr	E.003 (UNIPARK)
Gegenstand der VO sind Leit motive, Ziele und verschiedene pädagogische Konzepte interkultureller/ antirassistischer Bildung. Um ein kritisches Verständnis davon zu entwickeln, werden außerdem Einblicke in kontroverse Ansätze gegeben, Grundfragen und –begriffe (Kultur, Rassismus etc.) diskutiert und institutionelle Voraussetzungen geklärt.							

VO	Liebe - Zum Erwerb komplexer Emotionen	Astleitner H	2st.	4 ECTS	645.611	ab DO 4.10.; 9-11 Uhr	1.006 (UNIPARK)
Definition Liebe, Liebesbeziehung zu Personen und Objekten als Prozess, Förderung von Liebe in Erziehung und Bildung							

VO	Heilpädagogik	Plaute W	2st.	4 ECTS	645.703	ab MI 3.10.; 17-18:30 Uhr	E.001 (UNIPARK)
Den StudentInnen soll Einblick in die Grundlagen der Heilpädagogik aus pädagogisch-psychologischer Sicht, in die praktische Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen und in eine Reihe von Spezialthemen (Lebenswert, Sexualität ...) vermittelt werden.							

Fachbereich Germanistik

VO	Mehrsprachigkeit und Gesellschaft	Dannerer M	2st.	4 ECTS	332.318	ab MO 8.10.; 15-17 Uhr	E.002 (UNIPARK)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							

Fachbereich Geschichte

VO	Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (Verkehrswege im „solaren Zeitalter“)	Popplow M	2st.	2-3 ECTS	603.141	ab DI 9.10.; 17-19 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							

VO	Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (Europäische Wirtschaft im 20. Jahrhundert)	Dirninger C	2st.	3 ECTS	603.142	ab DO 4.10.; 17-19 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							

VO	Sozialkunde und Politische Bildung (Einführung in das Rechts- und Verfassungsleben Österreichs)	Ammerer G	2st.	2 ECTS	603.421	ab DI 2.10.; 11-13 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							

Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft
Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft

VU	Medien und Kunst (Mediengeschichte der Musik)	Grosch N	2st.	4-5 ECTS	316.431	ab MO 1.10.; 9-11 Uhr	2.138 (UNIPARK)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							

Fachbereich Kommunikationswissenschaft

VO	Economics and structure of media and journalism	Sparviero S	2st.	3 ECTS	641.099	ab MI 3.10.; 11-13 Uhr	E.001 (UNIPARK)
This course is divided into two parts: the aim of the first part is to make students aware of some of the important economic concepts and theories that are used to understand and explain how media systems and media industries operate and evolve. Therefore, this first part of the lecture on media elements and concepts such as: firms, industries, institutions, organisations, media goods, media services, value-chains and ecosystems, mergers, acquisitions and joint ventures, economies of scale, economies of scope and synergies. The aim of the second part is to give the participants an overview of the practice of Journalism in western countries, and of different media structures, i.e. of different institutional and legal frameworks characterising media industries and media systems.							
Anmeldung: über PLUSonline							

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie
Abteilung Politikwissenschaft

VO	Grundbegriffe politischer Systeme und Prozesse	Kok F	2st.	2-4 ECTS	300.011	ab MO 1.10.; 17-19 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über jene Begriffe zu geben, mit denen wir uns im täglichen politischen Leben auseinandersetzen (müssen). Wir werden uns Fragen stellen und nach Antworten aus den Sozialwissenschaften suchen. Aber gleichzeitig werden wir versuchen, zu diesen Fragen konkrete Beispiele aus der Praxis zu finden.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	Puntscher-Riekman S	2st.	3 ECTS	300.411	ab DO 4.10.; 11-13 Uhr	HS 380 (Rudolfskai 42)
Politische Theorie ist systematisches Denken über Macht und Machtbeziehungen. Die Einführung in politische Theorien und Ideengeschichte zielt auf die Vermittlung der Geschichte dieses Denkens seit der Antike bis heute und der Methoden zur Theoriebildung als Grundlage politikwissenschaftlichen Arbeitens. Das bedeutet die Beschäftigung mit Autoren und Autorinnen, die in der Auseinandersetzung mit den sozio-ökonomischen Problemen und Machtkonflikten ihrer Epoche politische Ordnungskonzepte entwarfen und damit einen Fundus des politischen Denkens schufen, der auch unsere Zeit prägt.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in die Vergleichende Politik I	Lauber V	2st.	3 ECTS	300.511	ab DI 2.10.; 9-11 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Diese Vorlesung behandelt das Thema der Vergleichenden Politikwissenschaft anhand der Darstellung der Entwicklung und des gegenwärtigen Zustands der politischen Systeme von Großbritannien, USA, Frankreich, Deutschland und Russland. Eine historische Einführung für jedes Land greift jeweils auf die großen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen der letzten beiden Jahrhunderte im Zeitraffer zurück und analysiert deren Zusammenhang mit den Veränderungen der Institutionenlandschaft, um so zu illustrieren, welche Kräfte die Politik dieser Staaten geformt haben.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in die Österreichische Politik I	Heinisch R	2st.	3 ECTS	300.611	ab MI 3.10.; 11-13 Uhr	HS 380 (Rudolfskai 42)
Ausgehend von zentralen politikwissenschaftlichen Grundbegriffen bzw. Analyserastern (Politikdimensionen, politisches System, Demokratie und Demokratiequalität, Konsens versus Konflikt) werden in einem großen Überblick die Grundlagen des österreichischen politischen Systems behandelt.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in die Politik der EU I	Puntscher-Riekman S	2st.	3 ECTS	300.811	ab MI 3.10.; 14-16 Uhr	HS 240 Europasaal (Edmundsburg)
Die Vorlesung führt in die Strukturen und Prozesse der Europäischen Union ein – zum einen anhand einer Darstellung ihrer historischen Entwicklung, andererseits anhand der Erfassung und Analyse ihrer gegenwärtigen politischen Praxis (Aufgaben und Tätigkeit der Organe, zentrale Politikbereiche).							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Das lange 19. Jahrhundert. Eine globale Epoche	Gollhammer J	2st.	3 ECTS	300.950	ab MI 3.10.; 17-19 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie
Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft

VO	Einführung in die Soziologie	Aschauer W, Donat E, Fux B, Gabriel M, Hahn K, Weichbold M	1st.	2 ECTS	122.101	ab FR 5.10.; 11-13 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Erster Überblick zum disziplinären Aufbau und der Geschichte der Soziologie, zur Allgemeinen Soziologie, zu den Methoden der empirischen Sozialforschung, zur Sozialstrukturanalyse und zu ausgewählten Speziellen Soziologien							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Struktur und Inhalte des Soziologiestudiums	Frank E	1st.	2 ECTS	122.102	DO 4. u. 25.10.; 13-15 Uhr	HS 380 (Rudolfskai 42)
Information über das Studium der Soziologie im Allgemeinen, Struktur der Universität, Studienplan, Studienrecht, Informationen über Berufsfelder für Soziologinnen und Soziologen, Anleitungen zur wissenschaftlichen Informationsbeschaffung und Recherche in Bibliotheken, über Datenbanken im Internet etc., Alternativen zum Universitätsstudium							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Grundprobleme der Soziologie	Gabriel M	2st.	4 ECTS	122.221	ab MI 3.10.; 13-15 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Diese Vorlesung bietet einen ersten Einstieg in die Hauptgebiete der Soziologie. Im ersten Teil der VL werden zentrale Tendenzen menschlichen Handelns nachgezeichnet: Dabei werden wesentliche Menschenbilder und Grundbegriffe der Soziologie präsentiert. Im zweiten Teil der VO werden wesentliche Erscheinungsformen sozialer Strukturen präsentiert. Dabei werden wichtige Grundbegriffe der Soziologie und wesentliche Theorien zur Konstitution sozialer Strukturen präsentiert.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Sozialwissenschaftliche Methodologie	Weichbold M	2st.	4 ECTS	122.231	ab DI 9.10.; 13-15 Uhr	HS 380 (Rudolfskai 42)
Die Vorlesung bietet einen Überblick über Methodologie empirischer Sozialforschung und bildet somit die Basis für die VO Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden. Ausgangspunkt ist die in der Soziologie vorhandene Paradigmen- und Methodenvielfalt. Vorgestellt werden philosophisch-wissenschaftstheoretische Grundpositionen, Methodologie qualitativer und quantitativer Sozialforschung samt der daraus folgenden Forschungsdesigns und –prozesse, Fragen der Kombination verschiedener Ansätze, Forschungsethik, sowie Stichprobenverfahren.							

VO	Kriminalsoziologie	Dimmel N	2st.	4 ECTS	122.321	ab MO 8.10.; 9-11 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Vermittlung eines Überblicks über kriminalsoziologische Grundbegriffe, kriminalsoziologische Theorien (Anomie, differentielle Assoziation, Subkultur, Labelling Approach etc) und Modelle (Kriminelle Karriere, Devianzkorridor etc), Institutionen sozialer Kontrolle (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte), Erscheinungsformen (Jugendkriminalität, Kriminalität von Frauen, Organized Crime) und Risikogruppen (Obdachlose, Randgruppen, MigrantInnen).							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Industrie-, Arbeits-, Betriebs- und Konfliktsoziologie	Dimmel N	2st.	4 ECTS	122.323	ab MO 8.10.; 11-13 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Soziologie der Arbeit; Lohnarbeit - Tätigkeit - Gesellschaft; Sozialgeschichte der Arbeit; Wandel der betrieblichen Produktionsstrukturen; Arbeitskonflikte; Gewerkschaften im Kapitalismus; Korporatismus; Arbeitsmarktpolitik							

VO	Von der Prä-Postmoderne bis zum Ende der Geschichte: Soziologische Erklärungen sozialen Wandels	Fux B	2st.	4 ECTS	122.325	ab DI 9.10.; 9-11 Uhr	HS 387 (Rudolfskai 42)
Im Rahmen der Vorlesung soll zum einen ein Überblick über klassische und neuere Theorien sozialen Wandels gewonnen werden.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Methodenprobleme der Sozialwissenschaften	Weichbold M	2st.	4 ECTS	122.400	ab MO 8.10.; 13-15 Uhr	HS 387 (Rudolfskai 42)
Insbesondere die Artefaktforschung steht im Mittelpunkt der Vorlesung.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Soziologie des Raums (= Zentrale Probleme der soziologischen Theorie)	Hahn K	2st.	4 ECTS	122.403	ab MI 10.10.; 13-15 Uhr	HS 387 (Rudolfskai 42)
Die Vorlesung diskutiert Theorien der soziologischen Analyse des sozialen Raumes, in dem deren Anwendungsbezug im Mittelpunkt steht. Dabei geht es vor allem um die soziale, materielle, sinnliche, ästhetische, mediale und politische Konstruktion von Räumen. Sie wird anerkannt für die Pflichtveranstaltung im MA-Studiengang „Zentrale Probleme der soziologischen Theorie“.							

VO	Wissenschaftstheorie	Zimmermann A	2st.	4 ECTS	122.405	ab MO 8.10.; 17-19 Uhr	HS 387 (Rudolfskai 42)
Es handelt sich um eine elementare, praxisorientierte Einführung in die Wissenschaftstheorie für Studierende des Masterstudiums Soziologie.							
Anmeldung: über PLUSonline							

Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft
Lehrveranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
--------	-------	------------	-------	------	-----------	------	-----

Fachbereich Computerwissenschaften

VO	Informatik und Gesellschaft	Zumbach J	2st.	2 ECTS	511.102	ab DI 2.10.; 17-19 Uhr	HS T03 (Jakob-Haringer-Str. 2)
In der Lehrveranstaltung werden grundlegende Aspekte der zunehmenden Technologisierung unserer Gesellschaft thematisiert. Dabei steht die Position der Informatik in ihrer Rolle für positive aber auch ggf. negative Einflüsse auf die Gesellschaft und umgekehrt im Vordergrund.							

Fachbereich Psychologie

VO	Geschichte und Systeme der Psychologie	Allesch C	2st.	3 ECTS	640.001	ab DO 11.10.; 17-18:30 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Überblick über die Entwicklung der wissenschaftlichen Psychologie und ihrer wichtigsten Teilgebiete							

VO	Entwicklungspsychologie für das Unterrichtsfach PP	Landolt S	2st.	1 ECTS	298.703	ab MO 10.10.; 18-20 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
I. Grundlagen der Entwicklungspsychologie; II. Entwicklung in den Lebensabschnitten; III. Die Entwicklung einzelner Funktionen							

VO	Anwendungsbereiche der Psychologie	Gattinger E	1,5st.	1 ECTS	640.002	ab MO 08.10.; 15:30-17 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Stand und Entwicklungen der Arbeitsfelder (Anwendungsgebiete) in Österreich und EU; Entwicklung Arbeitsbereiche PsychologInnen in A und EU; Entwicklungen der PsychologInnen A und EU - Zahlen und Trends; Berufsvereinigungen – Organisationen; Gesetzliche Grundlagen; Berufsethische Fragen; Berufspolitische Fragen; Entwicklung der Angewandten Psychologie; Beratung – Beratungsformen – Entwicklung – Theoret. Grundlagen; Arbeits-, Organisations- & Personalpsychologie; Klinische Psychologie; Gesundheitspsychologie; Sportpsychologie							

VO	Einführung in die Allgemeine Psychologie	Hutzler F	2st.	2 ECTS	640.100	ab DO 11.10.; 8:30-10 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Wahrnehmung; Sprachproduktion und Sprachverstehen; Emotion und Motivation; Lernen							

VO	Spezielle Themen der Allgemeinen Psychologie / Neurokognition (Entscheidung)	Kühberger A	2st.	2 ECTS	640.102	ab 08.10.; 12-13:15 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Einführung, Historisches, Begriffe, Konzepte; Individuelle Entscheidungen bei Gewissheit; Individuelle Entscheidungen bei Risiko: SEU; Urteilen I: Heuristiken & Kognitive Illusionen; Urteilen II: Korrelation und Kausalität; Gruppenentscheidungen: Polarisierung, Verhandlungen; Entscheidungshilfe; Anwendungen I: Rationalität & Aberglaube; Anwendungen II: Vor Gericht; Anwendungen III: Konformität							
VO	Biologische Psychologie I	Doppelmayr M	2st.	3 ECTS	640.150	ab DI 09.10.; 12-14 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Historischer Abriss zur Hirnforschung; Aufbau der Nervenzellen und Überblick über Gliazellen, Informationsübertragung im Nervensystem Aufbau des menschlichen Nervensystems (Meningen, Liquorräume, Cortex, Thalamus und Hypothalamus, Basalganglien, Hirnstamm und Rückenmark) Sensorische Systeme (visuelles, akustisches, somatosensorisches System sowie gustatorisches, olfaktorisches und vestibuläres System							
VO	Biologische Psychologie III	Klimesch W	2st.	2 ECTS	640.152	MO 08.10; 14:15-15:30 Uhr MO 15.10. 13:45-15:15 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Zentrale Themen sind die Funktion von Schlaf und Träumen und die Psychobiologie von Emotionen. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt: Funktionelle Anatomie des Arousal-Systems und seine Auswirkungen auf den Schlaf-Wachzyklus. Physiologische Grundlagen der Steuerung von Schlafphasen; Psychobiologische Aspekte und Bedeutung des Träumens. Psychobiologie emotionaler Vorgänge, Instinkte, Belohnungssystem, Psychobiologische Grundlagen von Angst, Stress und Sucht. Psychobiologische Aspekte des Sexualverhaltens und die hormonellen Auswirkungen auf Verhalten und sexuellen Dimorphismus.							
VO	Entwicklungspsychologie I	Hutzler F	2st.	1 ECTS	640.300	ab MI 10.10.; 8:30-10 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Generelle Perspektiven der Entwicklungspsychologie und Konzeptionen und Befunde in wichtigen Bereichen der Entwicklung von der pränatalen Zeit bis zum Schulalter							
VO	Paradigmen in der Persönlichkeitsforschung	Allesch C	2st.	1 ECTS	640.404	ab DI 09.10.; 17-18:30 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
Darstellung historischer und aktueller Paradigmen der Persönlichkeitsforschung							
VO	Pädagogische Aspekte der Verkehrspsychologie	Zuzan W	1st.	3 ECTS	640.753	ab DO 11.10.; 9-10 Uhr	HS 421 (Hellbrunnerstr. 34)
Erlernen von Verhaltensweisen in Verkehrssystemen und theoretische Grundlegung des Verhaltens, Schulische Verkehrserziehung, Fahrausbildung, Nachschulung, Verkehrssicherheitskampagnen, Verhaltensbeeinflussung durch Überwachung und Strafe.							
VO	Musik – Kunst – Therapie	Korenjak A	2st.	1 ECTS	640.801	ab MI 10.10.; 13-15 Uhr	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)

Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
--------	-------	------------	-------	------	-----------	------	-----

Lehrveranstaltungen der School of Education

VO	Einführung in die Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie	Zumbach J	2st.	2-3 ECTS	299.003	ab DI 9.10.2012, 13-15 Uhr	E.004 (UNIPARK)
<ul style="list-style-type: none"> • Vorwissenschaftliche Modelle der menschlichen Entwicklung; • der Beginn der wissenschaftlichen entwicklungspsychologie zu Beginn des 20. Jhd.F31.B2 • endogenistische versus exogenistische Theorien“ • kognitive Entwicklung sensu Piaget and Beyond • zur Entwicklung des moralischen Urteils und sozialer Kognitionen • Entwicklung religiöser und philosophischer Konzepte • Entwicklung des zeichnerischen Gestaltens • Theorien menschlichen Lernens 							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Theorien der Erziehung und Bildung	Hofmann F	2st.	4 ECTS	645.129	MO 1.10.; 13-14:30 Uhr DO 4.10.; 15-16:30 Uhr	E.001 (UNIPARK)
Die Lehrveranstaltung bietet Überblick und Einführung in grundlegende Bereiche der Erziehungswissenschaft und thematisiert dabei schwerpunktmäßig die folgenden <ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Sozialisation) • Anthropologische Grundlagen erzieherischen Einwirkens • Theorien der Bildung in historischer und systematischer Sicht • Erziehungskonzepte und Erziehungsstile • Theorie der Familie • Theorie der Schule und außerschulischer Bildungseinrichtungen In methodischer Hinsicht erfolgt eine Auseinandersetzung mit Aspekten des wissenschaftlichen Arbeitens (insbesondere Umgang mit Grundbegriffen, Definieren) sowie mit wissenschaftstheoretischen Richtungen der Pädagogik							
Anmeldung: über PLUSonline							

Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
--------	-------	------------	-------	------	-----------	------	-----

Lehrveranstaltungen des Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft/USI

VO	Sportpädagogik	Amesberger G	2st.	4 ECTS	628.110	ab MO 1.10.; 8-9:30 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Gesundheit							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Erwachsenenpädagogik	Amesberger G	2st.	4 ECTS	628.305	ab MO 1.10.; 9:45-11:15 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Gesundheit							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Sport und Recht	Mayr M	1st.	3 ECTS	628.520	ab MI 3.10.; 19:15-20:45 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Gesundheit							
Anmeldung: über PLUSonline							

Schwerpunkt Gesundheit

Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
VK	Angewandte Ethik I (Medizinethik/Wissenschaftsethik)	Weiss A	2st.	4 ECTS	715.014	ab MI 3.10.; 16-18 Uhr	HS 103 (Universitätsplatz 1, DG)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							

Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

VO	Gerichtsmedizin und –chemie	Kunz S, Monticelli F, Tutsch-Bauer E	2st.	3 ECTS	101.451	1. Termin: DO 11.10.; 12:45-13:15 Uhr	Hörsaal der Gerichtsmedizin
Thanatologie, Leichenveränderungen, Todeszeitbestimmung, die Totenbeschau, plötzlicher Kindstod, Auswirkungen stumpfer und scharfer Gewalt, Erstickung (Erwürgen, Erdrosseln, Erhängen) Ertrinken, Unterkühlung, Schussverletzungen, Verkehrsunfallrekonstruktion, Kindsmisshandlung, sexueller Missbrauch von Kindern, Spurensicherung							

Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Erziehungswissenschaft

VO	Liebe - Zum Erwerb komplexer Emotionen	Astleitner H	2st.	4 ECTS	645.611	ab DO 4.10.; 9-11 Uhr	1.006 (UNIPARK)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft							
VO	Heilpädagogik	Plaute W	2st.	4 ECTS	645.703	ab MI 3.10.; 17-18:30 Uhr	E.001 (UNIPARK)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft							

Fachbereich Geschichte

VO	Kulturgeschichte (Kulturgeschichte der Ernährung)	Kolmer L	2st.	3 ECTS	603.122	ab MI 3.10.; 9-11 Uhr	HS 381 (Rudolfskai 42)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Kultur							

Schwerpunkt Gesundheit
Lehrveranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
--------	-------	------------	-------	------	-----------	------	-----

Fachbereich Psychologie

VO	Geschichte und Systeme der Psychologie	Allesch C	2st.	3 ECTS	640.001	ab DO 11.10.; 17-18:30 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft							

VO	Entwicklungspsychologie für das Unterrichtsfach PP	Landolt S	2st.	1 ECTS	298.703	ab MO 10.10.; 18-20 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft							

VO	Einführung in die Allgemeine Psychologie	Hutzler F	2st.	2 ECTS	640.100	ab DO 11.10.; 8:30-10 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft							

VO	Psychologische Diagnostik II	Khorramdel L	2st.	1 ECTS	640.502	ab SA 20.10.; 12-16 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
----	------------------------------	--------------	------	--------	---------	-------------------------	-----------------------------

VO	Einführung in die Beratung	Laireiter A, Gattinger E	2st.	2 ECTS	640.550	ab 02.10, 18-19:30 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 43)
Nach einer Einführung in die Begrifflichkeit, historische Entwicklung und die rechtlichen Rahmenbedingungen werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen und Formen der Beratung referiert. Es folgen Ausführungen zu den Feldern der Beratung, insbesondere der Berufs- und Laufbahnberatung, der psychologischen Beratung im Gesundheitswesen, der Supervision, des Coaching und der Mediation. Im zweiten Teil werden der Prozess und Methoden der Beratung und des Coaching dargestellt, ebenso wie auf spezielle Beratungsformen eingegangen wird (Kurz-, Internet-, Telefonberatung). Zum Abschluss werden ethische Aspekte sowie die Beratungsforschung und Perspektiven der Beratungspsychologie fokussiert.							

VO	Entwicklungspsychologie I	Hutzler F	2st.	1 ECTS	640.300	ab MI 10.10.; 8:30-10 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft							

VO	Paradigmen in der Persönlichkeitsforschung	Allesch C	2st.	1ECTS	640.404	ab DI 09.10.; 17-18:30 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft							

Schwerpunkt Gesundheit

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
--------	-------	------------	-------	------	-----------	------	-----

Lehrveranstaltungen des Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft/USI

VO	Physiologie	Niebauer J	2st.	4 ECTS	628.100	ab MO 1.10.; 15-17 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
Inhalt der Lehrveranstaltung ist die Darstellung der physiologischen Funktionen der verschiedenen Organsysteme (Muskulatur, Herz-Kreislaufsystem, Atmungsorgane, Blut, Magen-Darmtrakt, Harnorgane, Hormondrüsen, Haut) unter besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für den sportlich aktiven Menschen.							
Anmeldung: über PLUSonline							
VO	Funktionelle Anatomie	Grössing N	2st.	4 ECTS	628.105	ab DO 4.10.; 17:30-19 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
Darstellung und Erklärung der Anatomie des Bewegungsapparates (aktiv und passiv) mit Erläuterung der Funktionen und dem Zusammenspiel zwischen Muskelschlingen, Knochen und Gelenken. Einführung in die allgemeine Anatomie mit Lehre des Gewebesaufbau und Erklärung der unterschiedlichen Gewebsarten. Kurzer Abriss der Neuroanatomie. Zusätzlich werden auch Aspekte der pathologischen Anatomie und ihrer Behandlung im Rahmen von Rehabmaßnahmen erläutert.							
Anmeldung: über PLUSonline							
VO	Ernährung und Bewegung	Haudum J	1st.	2 ECTS	628.300	ab MI 10.10.; 17-18:30 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
Diese Lehrveranstaltung behandelt die Rolle von Kohlenhydraten, Proteinen, Fetten, Wasser, Vitaminen und Mineralstoffen in der menschlichen Nahrung, sowie den Einfluss der Ernährung auf Gesundheit, Gewichtskontrolle und Prävention von Krankheiten.							
Anmeldung: über PLUSonline							
VO	Sportpädagogik	Amesberger G	2st.	4 ECTS	628.110	ab MO 1.10.; 8-9:30 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
Die Lehrveranstaltung führt in Grundlagen pädagogischen Denkens und pädagogisch begründeten Handelns ein.							
Anmeldung: über PLUSonline							
VO	Erwachsenenpädagogik	Amesberger G	2st.	4 ECTS	628.305	ab MO 1.10.; 9:45-11:15 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Gesundheit							

VO	Allgemeine Bewegungswissenschaft	Müller E	3st.	6 ECTS	628.325	ab MO 1.10.; 11:30-13 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
In der VO "Allg. Bewegungswissenschaft" werden die grundlegenden sportartübergreifenden Phänomene und Gesetzmäßigkeiten der Sportmotorik diskutiert. Nach einer ausführlichen Präsentation des Gegenstandsbereiches der Bewegungslehre werden die Strukturen sportlicher Bewegungen und die wichtigsten sportspezifischen Bewegungsaufgaben vorgestellt. Sehr breit wird auf die Dimensionsanalyse der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten und die motorische Entwicklung eingegangen. Abschließend werden Grundlagen und aktuelle Theorien des motorischen Lernens behandelt.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Allgemeine Biomechanik	Schwameder H	2st.	4 ECTS	628.506	1. Termin: MI 3.10.; 14-15 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
Ziel dieser LV ist, die Studierenden aufbauend auf die mechanischen Grundlagen menschlicher Bewegung mit den spezifischen Methoden und Anwendungen in der Sportbiomechanik vertraut zu machen.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Sport und Recht	Mayr M	1st.	3 ECTS	628.520	ab MI 3.10.; 19:15-20:45 Uhr	Hörsaal Schloss Rif
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Gesundheit							

Lehrveranstaltungen der School of Education

VO	Einführung in die Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie	Zumbach J	2st.	2-3 ECTS	299.003	ab DI 9.10.2012, 13-15 Uhr	E.004 (UNIPARK)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft							

Schwerpunkt Naturwissenschaften/Technologie/Umwelt
Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
VO	Gerichtsmedizin und –chemie	Kunz S, Monticelli F, Tutsch-Bauer E	2st.	3 ECTS	101.451	1. Termin: DO 11.10.; 12:45-13:15 Uhr	Hörsaal der Gerichtsmedizin
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Gesundheit							
VO	Geschichte des Umweltschutzes: Nationale und internationale Entwicklung	Hanke M	1st.	1,5 ECTS	101.345	ab DO 4.10.; 16:15-17 Uhr	HS 214
Development of environmental awareness and legal and factual efforts of environmental protecting from the Middle Age to the 20th Century.							

Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät
Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie
Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft

VO	Statistik I	Aschauer W	2st.	4 ECTS	122.235	ab MO 8.10.; 11-13 Uhr	HS 380 (Rudolfskai 42)
a) Einleitung, Grundbegriffe b) Univariate Datenanalyse: Häufigkeiten, Bildung von Kategorien, Grundsätze grafischer Darstellung, Kennzahlen zur zentralen Tendenz, Kennzahlen zur Streuung, Grafische Interpretation; Verteilungsformen, Mehrfachantworten-Analyse; Kreuztabellen c) Grundlagen der schließenden Statistik: Stichprobe und Grundgesamtheit; Grundsätze der Wahrscheinlichkeitstheorie; Zufallsvariable; Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Binomial- und Normalverteilung); Vertrauensintervalle; Teststatistik (Hypothesen, Signifikanz) d) Inferenzstatistische Testverfahren für metrische Daten (t-tests und Varianzanalyse) e) parameterfreie Testverfahren (χ^2 Anpassungstest, Mann Whitney U Test, Kruskal Wallis Test, Wilcoxon Test)							
VO	Soziologie des Raums (= Zentrale Probleme der soziologischen Theorie)	Hahn K	2st.	4 ECTS	122.403	ab MI 10.10.; 13-15 Uhr	HS 387 (Rudolfskai 42)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft							

Schwerpunkt Naturwissenschaften/Technologie/Umwelt
Lehrveranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Fakultät

LV-Typ	Titel	LV-Leitung	Dauer	ECTS	LV-Nummer	Zeit	Ort
--------	-------	------------	-------	------	-----------	------	-----

Fachbereiche Molekulare Biologie, Organismische Biologie und Zellbiologie

VO	Umweltphysik (Radioökologie)	Lettner H	1st.	2 ECTS	437.011	1. Termin: MI 26.9.; 11-11:15 Uhr	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)
Die Radioökologie befasst sich mit natürlichen und künstlichen Radionukliden, ihrem Vorkommen und ihrem Verhalten in der Umwelt. In dieser Vorlesung werden verschiedene umweltrelevante Aspekte des Themenkreises "Radioaktivität" behandelt.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Vergleichende Physiologie des Immunsystems (MOD.202)	Kerschbaum H	1st.	1,5 ECTS	437.303	DI 27.11.; 9-12 und 13-17 Uhr	HS 413 (Hellbrunnerstr. 34)
----	--	--------------	------	----------	---------	----------------------------------	-----------------------------

VO	Evolution, Biodiversität, Systematik	Agatha S, Comes H, Stelzer C, Tribbsch A, Weisse T, Zimmer M	2st.	3 ECTS	437.042	MO 12.11.; 10-12 Uhr, HS 423 DI-DO 13.-15.11.; 9-11 Uhr; HS 423 MO-DO 19.-22.11.; 10-12 Uhr; HS 423 MO-Mi 26.-28.11.; 13-18 Uhr; Kl. ÜR FR 7.12.; 10-12 Uhr; HS 423	
Einführung in die Evolutionsbiologie: Geschichte & Grundlagen der Evolutionsbiologie; Grundlagen der Phylogenetischen Systematik; Mikroevolution: Genetische Variation; Merkmalsentstehung; Makroevolution: Evolution oberhalb des Artniveaus; Entstehung und Erhaltung von Biodiversität							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Einführung in die Meereskunde	Wickham S	2st.	3 ECTS	437.043	MO-DO 17.-20.12. u. MO 7.1.; 9-11 Uhr	HS 423 (Hellbrunnerstr. 34)
Aspekte der Biologie und Ökologie mariner Lebensräume (Küstenregionen, offener Ozean): chemische und physikalische Bedingungen, systematische Gruppen und Autökologie der Organismen, Verteilung der Organismen in Raum und Zeit, direkte und indirekte Interaktionen, Nahrungsnetze und angewandte Aspekte (Fischerei, Aquakultur, mögliche Einflüsse des globalen Klimawandels, etc.)							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	DNA-Klonierung (MOD.201)	Bito A	1st.	1,5 ECTS	437.302	MO 12.11.; 12-15 Uhr; HS 431 FR 16.11.; 12-15 Uhr; HS 421	
VO	Physiologie des endokrinen Systems (MOD.202)	Kerschbaum H	1st.	1,5 ECTS	437.304	wird bekannt gegeben	wird bekannt gegeben
VO	Biochemie des Stoffwechsels	Kainz P	2st.	3 ECTS	437.324	ab FR 5.10.; 8:30-10 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Katabolischer Kohlenhydrat-Stoffwechsel, Citrat-Zyklus, Fettsäureoxidation, Aminosäureoxidation und Harnstoffzyklus, Atmungskette, Oxidative-und Photo-Phosphorylierung, div. anabolische Stoffwechselwege, Nucleinsäure-Stoffwechsel, Koordination des Stoffwechsels, Anpassung an Extremsituationen am Beispiel längerer Nahrungskarenz und Marathonlauf).							
VO	Grundlagen der Evolution	Bito A, Goldschmid A	2st.	1 ECTS	445.037	ab MI 10.10.; 16-18 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
VO	Grundzüge tierischer und pflanzlicher Zellkulturtechnik (MOD.200)	Pfeiffer W, Weiger T	1st.	1,5 ECTS	437.300	1. Termin MO 8.10.; 10-12 Uhr	HS 421 (Hellbrunnerstr. 34)
In der VL werden die theoretischen Grundlagen für das anschließende Praktikum gelegt. A) Pflanzliche Zellkultur: Pflanzliche Zellkultur, Kallus - und Gewebekultur, Regeneration, Phytohormone, Pflanzenernährung, Mikro- und Makroelemente. B) Tierische Zellkultur, Equipment eines Zellkulturlabors, steriles Arbeiten; füttern, passagieren, einfrieren und auftauen von Zellen; Unterschiede primäre Zellkulturen, Zelllinien, Medienkunde.							
VO	Zellulärer Stress (MOD.204)	Eckl P, Richter K, Bresgen N	1st.	1,5 ECTS	437.305	1. Termin MO 7.1.2013; 14-17 Uhr; HS 413	
VO	Immunologie und Endokrinologie	Kerschbaum H	1st.	1,5 ECTS	445.039	ab DI 2.10; 18-19 Uhr	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)
Klassische Konzepte und Beispiele der Endokrinologie der Evertrebraten und Vertebraten. Grundlagen der Immunologie am Beispiel der Säugetiere.							
VO	Neurobiologie	Kerschbaum H	1st.	1 ECTS	445.045	ab MI 10.10.; 12-13 Uhr	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)
Bau und Funktion des Nervensystems bei Evertrebraten und Vertebraten. Schwerpunkte dieser Lehrveranstaltung liegen bei der Beschreibung der ionalen Grundlagen des Ruhemembranpotentials und Aktionspotentials, Mechanismen der elektrischen und chemischen Synapse, Synthese und Funktion der wichtigsten Neurotransmitter, Konzepte der Informationsverarbeitung im Gehirn, Bau des Nervensystems bei Evertrebraten und Vertebraten (ausgewählte Beispiele).							

VO	Genexpression der Prokaryonten	Bito A	1st.	1,5 ECTS	665.009	ab FR 5.10.; 11-13 Uhr	HS 421 (Hellbrunnerstr. 34)
Die verschiedenen Stufen der Genexpression von der DNA zum Protein (Transkription, Translation) und deren Regulation und der Abbau der beteiligten Moleküle (mRNA und Proteine) in Prokaryonten (Eu- und Archaeobakterien) werden präsentiert. Regulation von Gengruppen wie Operons und Regulons. Wie binden DNA-bindende Proteine an DNA?							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Genetik	Eckl P, Bito A, Bresgen N	2st.	3 ECTS	437020	ab MO 1.10.; 17-19 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Dies ist die Grundvorlesung in Genetik, die für alle Studenten der Biologie und der Molekularen Biologie Pflicht ist. Inhalt ist eine allgemeine Einführung in die Genetik.							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Pflanzenbiologie	Comes H, Tenhaken R	3st.	4,5 ECTS	437.040	ab MI 3.10.; 10-11 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Teil Comes: Bakterien und Archaea als die zwei Teilgruppen der prokaryotisch organisierten Organismen, und Pilze und Pflanzen als meist sessile Vertreter der eukaryotisch organisierten Organismen werden in ihrer Struktur, Funktion und Bedeutung für andere Organismen und für das Ökosystem dargestellt. Wichtige Punkte der Evolution wie z.B. die Entstehung der eukaryotischen Zelle und der Sexualität, die Besiedelung des Landes durch Pflanzen und die Abstammung der Landpflanzen werden diskutiert. Ebenso wird ein Überblick über die Struktur, Fortpflanzung und Systematik der Moose, Farne und Samenpflanzen gegeben.							
Teil Tenhaken: Der Aufbau von höheren Pflanzen wird in den Grundlagen besprochen. Dabei werden insbesondere die Anatomie von Blättern, Wurzeln, primären und sekundären Sprossachsen und der Aufbau des Holzes behandelt. Es wird der Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion an einzelnen Geweben besprochen.							
Anmeldung: über PLUSonline							

Fachbereich Computerwissenschaften

VO	Formale Systeme	N.N.	3st.	3 ECTS	511.001	ab DO 4.10.; 13-16 Uhr	HS T01 (Jakob-Haringer-Str. 2)
Elementare Grundlagen; Logik; Mengen; Algebraische Strukturen.							

VO	Analysis f. Informatik	Amstler C	3st.	3 ECTS	511.019	ab MI 3.10.; 10-13 Uhr	HS T02 (Jakob-Haringer-Str. 2)
Reelle Zahlen, Folgen, Reihen, Differential- und Integralrechnung.							

VO	Digitale Rechenanlagen	Vajtersic M	4st.	5 ECTS	511.029	MO 08.10.; 11:00-12:30 Uhr DI 09.10.; 9:30-11 Uhr	HS T01 (Jakob-Haringer-Str. 2)
Kodierungstheorie; Zahlenrepräsentation; Logische Operationen und Formen; Schaltungen; Mikroprogrammierung; Pipelining; Interrupts							

VO	Netze und Verteilte Systeme	Collini-Nocker B	3st.	3 ECTS	511.041	ab DO 11.10.; 9-12 Uhr	HS T01 (Jakob-Haringer-Str. 2)
Übertragungstechnik, Zugang, Topologien, Entwurfsaspekte, Dienste, Schichten, Protokolle, Schnittstellen, Referenzmodelle, Bitübertragung, Sicherung, Vermittlung, Transport, Sitzung, Darstellung, Anwendung, Netzarten, Internetprotokolle, kommunikationsorientierte Middleware, HW- und SW-Konzepte für verteilte Systeme, Web Services, Architekturen and Standards.							
VO	Orientierung Informatik	Hagenauer H	1st.	2 ECTS	511.057	ab MO 1.10.; 13-15 Uhr	HS T01 (Jakob-Haringer-Str. 2)
Lehrveranstaltung der Studieneingangs- und Orientierungsphase für das Bachelorstudium Angewandte Informatik! Orientierungshilfe für Studienanfängerinnen und -anfänger: allgemeine Einführung ins Studium, Studienziele, Curriculum (Studienplan), praktische Hinweise, Themenüberblick Informatik inkl. erster Aufgaben am Rechner.							
VO	Software Engineering	Pree W	3st.	3 ECTS	511.064	ab MO 8.10.; 8:30-11 Uhr	HS T01 (Jakob-Haringer-Str. 2)
Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Begriffe, Methoden und Werkzeuge der Softwaretechnik ein. Was ist Software; was ist Software Engineering? Probleme der Software-Entwicklung. Der Fokus liegt auf der Konstruktionssicht.							
VO	Nichtprozedurale Programmierung (Logische Programmierung)	Eder E	2st.	2 ECTS	511.083	ab MO 1.10.; 15-17 Uhr	HS T03 (Jakob-Haringer-Str. 2)
Einführung in die logische Programmierung							
VO	Informatik und Gesellschaft	Zumbach J	2st.	2 ECTS	511.102	ab DI 2.10.; 17-19 Uhr	HS T03 (Jakob-Haringer-Str. 2)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät/Gesellschaft							
VO	Differentialgleichungen in NW & Technik	Badea C	2st.	2ECTS	511.156	ab FR 5.10.; 11-13 Uhr	SR T043 (Jakob-Haringer-Str. 2)
Gewöhnliche Differentialgleichungen haben vielfältige Anwendungen in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, da sie zur Modellierung der zeitlichen Entwicklung vieler Prozesse, die in der Natur ablaufen, verwendet werden können (ex. Physik, Biologie, Technik, Wirtschaft). Die Vorlesung führt in die Theorie ein und versucht, ein breites Spektrum von Fragen zu stellen und zu beantworten. Zentrale Themen sind Lösungsmethoden, geometrische, analytische und algebraische Konstruktionen, Anfangswertprobleme, Randwertprobleme, Existenz und Eindeutigkeit der Lösungen, Interpretation als dynamische Systeme, Stabilität und qualitatives Lösungsverhalten. sowie Computermethoden für							

Fachbereich Geographie und Geologie

VO	Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeographie	Faby H	2st.	3 ECTS	453.030	ab MO 1.10.; 10:30-12 Uhr	HS 431 (Hellbrunnerstr. 34)
Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über das in der Humangeographie vorhandene Spektrum quantitativ-analytischer und qualitativ-interpretierender Methoden. Zum Aufbau der Methodenkompetenz wird ein Bogen gespannt, der ausgehend von den Grundlagen empirischer Sozialforschung (Methodologie) methodische Konzepte und Grundregeln der humangeographischen Datenerhebung vermittelt und sich über qualitative und quantitative Erhebungsmethoden bis hin zur Statistik und der graphischen <u>Aufbereitung von Untersuchungsergebnissen fortsetzt.</u> Anmeldung: über PLUSonline							
VO	Einführung in die allgemeine Mineralogie u. Kristallographie	Redhammer G	3st.	1 ECTS	428.186	ab DO 04.10.; 9-12 Uhr	HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)
Einführung in die Geometrische Kristallographie, Kristallchemie, physikalisch-chemische Kristallographie und Kristallphysik.							
VO	Hydrogeologie (Grundlagen),	Hilberg S	2st.	1 ECTS	431.291	ab DI 02.10.; 11-13 Uhr	
Im Rahmen einer Einführung werden die Grundbegriffe, Definitionen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Hydrogeologie vorgestellt. Der oberflächliche Teil des Wasserkreislaufs wird anhand hydrographischer Kenngrößen erläutert. Der unterirdische Teil des Wasserkreislaufs bildet mit Grundwasserneubildung, der Darstellung der verschiedenen Aquifertypen und den Erläuterungen zur hydraulischen Leitfähigkeit und Grundwasserdynamik den Hauptinhalt der Vorlesung. Methoden zur Erkundung von Grundwassersystemen sowie die Grundwasserbeschaffenheit (Hydrochemie, Isotopen) führen zum angewandten Bereich der Hydrogeologie, in dem Bohrtechniken, Methoden zur Erschließung von Wässern sowie die regionale Hydrogeologie von Österreich anhand von Praxisbeispielen vorgestellt werden. Schließlich soll der Problembereich Grundwasser in der Geotechnik sowie das Themengebiet Geothermie angeschnitten werden.							
VO	Einführung in die Regionale Geologie	Neubauer F	2st.	1 ECTS	431.506	ab MI 03.10.; 13-15 Uhr	HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)
Die Vorlesung "Einführung in die Regionale Geologie" zeigt den Zusammenhang zwischen regionalgeologischen Strukturen und Phänomenen und deren Erklärung durch die "Allgemeine Geologie". Als Beispiele werden die Ostalpen und ihre geologische Umgebung herangezogen, weiters wird eine Übersicht über Europa und das Mittelmeer gegeben. Regionale Geologie erklärt alle wichtigen Phänomene der festen Erde, die die Menschheit beeinflussen: die Verteilung der natürlichen Ressourcen, z. B. Massenrohstoffe, Erze, Erdöl, Erdgas und vor allem Wasser; die natürlichen Gegebenheiten für den Siedlungs- und Verkehrswegebau; das Gefährdungspotenzial an natürlichen Gefahrenquellen: Erdbeben, Hangrutschungen, Überflutungen ...							
VO	Einführung in die Strukturgeologie	Neubauer F	2st.	1 ECTS	431.513	ab DI 02.10., 13-15 Uhr	HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)
Die Lehrveranstaltung führt in die wesentlichen Methoden zur Aufklärung der Struktur der Kruste und in die charakteristische strukturelle Baustile der Erdkruste ein. Die Baustile werden von den rheologischen Eigenschaften der Kruste bildenden Gesteine und Minerale kontrolliert und sind charakteristisch für bestimmte Niveaus der kontinentalen Erdkruste. Besonderes Augenmerk wird auf das Erkennen von charakteristischen strukturellen Baustilen verschiedener geodynamischer Situationen gelegt. Dazu gehören: von Abschiebungen dominierte Riftsysteme, Seitenverschiebungssysteme, Überschiebungssysteme, Scherzonen als den entsprechenden Analoga in der tiefen Kruste, Diapire und Plutone.							

VO	Umweltphysik (Radioökologie)	Lettner H	1st.	4 ECTS	437.011	Vorbesprechung MI 26.09.; 11-11:15 Uhr	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)
Die Radioökologie befasst sich mit natürlichen und künstlichen Radionukliden, ihrem Vorkommen und ihrem Verhalten in der Umwelt. In dieser Vorlesung werden verschiedene umweltrelevante Aspekte des Themenkreises "Radioaktivität" behandelt.							

VO	Einf. in die Allgemeine und Angewandte Geologie	Neubauer F	3st.	1 ECTS	431.006	MO 8.10; 8:30-13 Uhr DI 9.10.; 8:15-10 Uhr	HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)
Die Vorlesung gibt eine Einführung in das System Erde, insbesondere in den stofflichen Aufbau der Erde als Ganzes, des Aufbaues der Erdkruste und in die Prozesse, die zur Bildung von Gesteinskörpern führen. Zunächst werden die wichtigsten Gesteine und Lagerungsformen vorgestellt, anschließend der Aufbau der Erde und in die Methoden, wie der Erdaufbau abgeleitet werden kann. Als allgemeines Grundprinzip werden danach die Platten- und die Plumentektonik eingeführt, auf dem aufbauend alle weiteren Prozesse besprochen werden. Zunächst werden endogene geologische Prozesse behandelt, danach solche an der Erdoberfläche, die zur Gesteinsbildung führen, schließlich diese, die Veränderungen von Gesteinen im festen Zustand zur Folge haben. Abschließend werden die wichtigsten Anwendungsgebiete der Geologie in der Lagerstättenbildung (Erze, Industriemineralien, Kohle, Erdöl), der Hydrogeologie und der Ingenieurgeologie behandelt.							

VU	Einführung in die Paläontologie und Biostratigraphie	Hornung T	2st.	4 ECTS	431.037	ab FR 12.10.; 8-11 Uhr	HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)
Paläontologie der Protisten und Invertebraten (Spezielle Paläontologie): Einzellige und wirbellose Fossilgruppen besitzen eine große Bedeutung als Gesteinsbildner, für die stratigraphische Einstufung von Sedimenten, für die Rekonstruktion von Lebensräumen und für die Erforschung evolutiver Prozesse. Diese Lehrveranstaltung soll einen Einblick in Morphologie, Systematik, Phylogenie und Paläobiologie aller wichtigen fossilen einzelligen und invertebraten Gruppen geben – die Paläontologie der Wirbeltiere wird nur am Rande behandelt. Die Allgemeine Paläontologie behandelt wichtiges Basiswissen zur Fossilisation, Ökologie, Biogeographie von Fossilien. Biostratigraphie stellt eine der wichtigsten Methoden zur relativen Zeitmessung von Sedimenten dar. Die Lehrveranstaltung soll in das Grundprinzip und in Arbeitsmethoden der Biostratigraphie einführen und darüber hinaus – als Grundlage für eigene Datierungen – einen Überblick über die wichtigsten Leitfossilien der Erdgeschichte geben. Das in beiden Schwerpunkten Erlernte wird in Übungen anhand praktischer Beispiele vertieft (Zeichnungen, Fossilbestimmung und Erläuterungen).							
Anmeldung: über PLUSonline							

VO	Grundlagen der Technischen Geologie	N.N.	2st.	3 ECTS	431.526	ab DO 4.10.; 9-11 Uhr	HS 431 (Hellbrunnerstr. 34)
Einführung in die technisch angewandte Geologie (theoretische Grundlage für die praktische Anwendung). Einweisung in themenrelevante Fachliteratur. Hinweise auf einschlägige Gesetze, Verordnungen, sowie Normen und Gebührenordnungen. Besprechung technisch geologischer Beispiele.							

Fachbereich Mathematik

VO	Diskrete Mathematik A	Fuchs C	1st.	2 ECTS	405.010	MO u. DO 1.u.4.10.; 8-10 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
Diskrete Mathematik ist das Studium mathematischer Strukturen, die ihrem Wesen nach - im Gegensatz zu kontinuierlichen - diskontinuierlich sind. Dementsprechend beschäftigt sie sich mit ganzen Zahlen, axiomatischer Logik, Graphentheorie, etc.							
VO	Diskrete Mathematik B	Fuchs C	1st.	2 ECTS	405.011	MO 29.10. u. DO 8.11.; 8-10 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
Beschreibung: siehe Gruppe A							
VO	Diskrete Mathematik C	Fuchs C	2st.	4 ECTS	405.012	DO 29.1. u. MO 03.12.; 8-10 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
Beschreibung: siehe Gruppe A							
VO	Analysis II	Orbanz U	5st.	10 ECTS	405.060	ab DI 02.10., 13-15 Uhr (DI u. DO)	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
Differential- und Integralrechnung von Funktionen mit einer reellen Variable.							
VO	Lineare Algebra I	Wolf R	4st.	8 ECTS	405.080	ab MO 01.10., 18-20 Uhr u. MI 03.10., 10-12 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
Grundlegende Begriffe der Linearen Algebra (Lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Vektorräume, Lineare Abbildungen, Determinanten)							
VO	Funktionentheorie	Kinzl F	2st.	4 ECTS	405.217	ab FR 5.10.; 8-10 Uhr	HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)
Grundlagen der komplexen Analysis; Analytische Funktionen; Satz von Cauchy							
VO	Algebra	Hellekalek P	2st.	4 ECTS	405.310	ab DI 2.10.; 8-10 Uhr	HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)
Algebraische Strukturen (Gruppen, Ringe, Körper), Polynome und die grundlegenden Begriffe wie Untergruppen, Normalteiler usw.							
VO	WFM: Ausgewählte Kapitel aus Angewandter Mathematik	Zinterhof P	2st.	4 ECTS	911.288	ab DI 2.10.; 10-12 Uhr	HS T03 (Jakob-Haringerstr. 2)
Eine Einführung in die stochastische Zuverlässigkeitstheorie und Warteschlangentheorie							

Fachbereich Materialforschung & Physik

VO	Mathematik I	N.N.	2st.	2 ECTS	428.536	ab MO 1.10.; 10-12 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
Zahlen und Vektoren; Funktionen, Grenzwerte, Stetigkeit; Differentiation							

VO	Mathematik III	Buchta C	2st.	2 ECTS	428.504	ab FR 5.10.; 9:30-11 Uhr	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
Vektorräume, Lineare Abbildungen und Matrizen, Determinanten, Lineare Gleichungssysteme, Eigenwerte und Eigenvektoren							

VO	Physikalische Chemie (Thermodynamik)	Dachs E	2st.	2 ECTS	428.533	ab DI 2.10.; 13-15 Uhr	C3.006 (Hellbrunnerstr. 34)
Grundlagen der Thermodynamik							

VO	Physik 1 (für LA Biologie)	Asenbaum A	2st.	1 ECTS	437.057	ab DI 02.10.; 13:45-15:15 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Einführung in die Physik: (Mechanik, Hydrodynamik, Schwingungen, Wellen, Thermodynamik, Statistische Mechanik, Elektrizität und Magnetismus, Optik und Spektroskopie, Quantenphysik, Atomphysik, Kernphysik).							

Fachbereich Psychologie

VO	Spezielle Themen der Allgem. Psychologie / Neurokognition (Entscheidung)	Kühberger A	2st.	2 ECTS	640.102	ab 08.10.; 12-13:15 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät							

VO	Biologische Psychologie I	Doppelmayr M	2st.	3 ECTS	640.150	ab DI 09.10.; 12-14 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät							

VO	Biologische Psychologie III	Klimesch W	2st.	2 ECTS	640.152	MO 08.10; 14:15-15:30 Uhr MO 15.10. 13:45-15:15 Uhr	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)
Beschreibung: siehe Schwerpunkt Sozietät							